

Betrieb, Teile



# APX Elektrische Texturlack-Spritzgeräte

3A4447F

DE

*Nur zum portablen Airless-Spritzen von Materialien auf Wasserbasis. Anwendung nur durch geschultes Personal. Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen und Gefahrenzonen nicht geeignet.*

**Modelle: APX 5200, APX 6200 und APX 8200**

Informationen zu den einzelnen Modellen einschließlich der zulässigen Betriebsüberdrücke und Zulassungen sind auf Seite 2 enthalten.



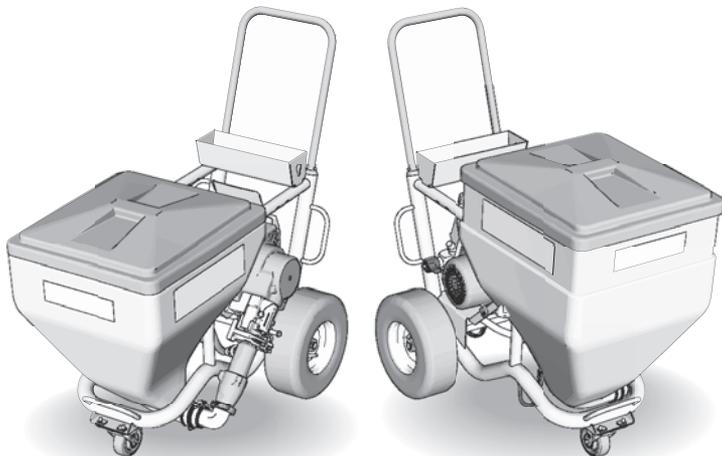
## Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und weiteren relevanten Handbüchern. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch der Ausrüstung vertraut. Bewahren Sie diese Anleitung auf.

### Ergänzende Handbücher

Pistole – 309495 (APX 6200 & 8200)    Pumpe – 332922

Pistole – 308491 (APX 5200)



ti29970a



PROVEN QUALITY. LEADING TECHNOLOGY.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Warnhinweise</b> .....	<b>3</b>
<b>Komponentenbezeichnung</b> .....	<b>7</b>
<b>Vorbereitung</b> .....	<b>8</b>
Material anmischen .....	8
Vorgehensweise zur Druckentlastung .....	10
<b>Vorbereitung</b> .....	<b>11</b>
<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>13</b>
<b>Bedienung</b> .....	<b>17</b>
Spritzdüseneinbau .....	17
Verstopfungen aus der Düse beseitigen .....	18
<b>Fehlerbehebung</b> .....	<b>24</b>
<b>APX Transportwagen</b> .....	<b>38</b>
<b>APX Pumpen- und Motorteile</b> .....	<b>40</b>
<b>APX-Regler- und Verteilerteile</b> .....	<b>42</b>
<b>APX VIBRA-FLO Rüttlererteile</b> .....	<b>44</b>
<b>APX VIBRA-FLO Rüttlerregler-Teile</b> .....	<b>45</b>
<b>Schaltpläne</b> .....	<b>46</b>
<b>Schaltpläne</b> .....	<b>47</b>
<b>Technische Spezifikationen</b> .....	<b>48</b>
<b>Graco-Standardgarantie</b> .....	<b>51</b>

## Modelle

	VAC	Modell	
	110 U.K.	APX 5200	17S762
		APX 5200 mit Sackwalze	17S769
	230 Europe Multi	APX 6200	17N343
		APX 8200	17N350
		APX 6200 mit Sackwalze	17N344
		APX 8200 mit Sackwalze	17N351
	230 CEE 7/7	APX 6200	17N345
		APX 6200 mit Sackwalze	17N346
		APX 8200	17N352
		APX 8200 mit Sackwalze	17N353
	230 LA Asia/ANZ	APX 6200	17N347
		APX 6200 mit Sackwalze	17N348
		APX 8200	17N354
		APX 8200 mit Sackwalze	17N355

Max. Betriebsüberdruck: 207 bar (3000 psi; 20,7 MPa)

# Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Vorbereitung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur des Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

## WARNHINWEIS



### ERDUNG

Dieses Produkt muss geerdet sein. Im Falle eines elektrischen Kurzschlusses verringert die Erdung die Gefahr von Elektroschocks, indem sie eine Ableitung für den elektrischen Strom bietet. Das Produkt ist mit einem Kabel ausgestattet, das über einen Erdungsleiter mit einem geeigneten Erdungsstecker verfügt. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert ist und alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften erfüllt.

- Unsachgemäße Installation des Erdungssteckers kann Elektroschocks verursachen.
- Müssen Kabel oder Stecker repariert oder ausgetauscht werden, darf der Erdungsleiter nicht an eine der Flachklemmen angeschlossen werden.
- Der isolierte Leiter mit grüner Außenfläche mit oder ohne gelbe Streifen ist der Erdungsleiter.
- Wenden Sie sich an einen Elektriker oder Wartungstechniker, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht vollständig verstehen oder wenn Sie Zweifel haben, ob das Produkt richtig geerdet ist.
- Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.
- Dieses Produkt ist zum Anschluss an einen Stromkreis mit einer Nennspannung von 230 V bestimmt und verfügt über einen Erdungsstecker ähnlich dem unten dargestellten Stecker.

110V UK



230V



ti24583a

- Das Produkt darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die genauso aufgebaut ist wie der Stecker.
- An diesem Produkt darf kein Adapter verwendet werden.

### Verlängerungskabel:

- Nur ein dreiadriges Verlängerungskabel mit Schuko-Stecker und entsprechender Buchse zur Aufnahme des Produktsteckers verwenden.
- Sicherstellen, dass das Kabel nicht beschädigt ist. Ist ein Verlängerungskabel notwendig, verwenden Sie eines mit einem Aderquerschnitt von mindestens 2,5 mm<sup>2</sup> (12 AWG), damit es für die Stromaufnahme des Produkts ausgelegt ist.
- Ein zu kleines Kabel führt zu einem Abfall der Leitungsspannung sowie zu Leistungsverlust und Überhitzung.

## **WARNHINWEIS**



### **BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR**

Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. So wird die Brand- und Explosionsgefahr verringert:



- Keine entzündlichen Materialien spritzen oder Gerät mit diesen reinigen. Nur wasserbasierte Materialien verwenden.
- Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Werden entzündliche Materialien in der Nähe des Spritzgerätes verwendet, muss das Spritzgerätes mindestens 6,1 Meter (20 Fuß) von allen explosionsgefährlichen Dämpfen entfernt sein.
- Mögliche Zündquellen beseitigen.
- Den Arbeitsbereich frei von Abfall, einschließlich Lösemitteln, Lappen und Benzin, halten.
- Alle Geräte im Arbeitsbereich erden. Siehe **Erdungsanweisungen**.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.



### **GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT**

Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig**.



- Mit der Pistole nicht auf Menschen oder auf Tiere zielen oder spritzen.
- Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beispielsweise nicht versuchen, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.
- Stets den Düsenschutz verwenden. Nicht ohne angebrachten Düsenschutz spritzen.
- Graco-Düsen verwenden.
- Beim Reinigen und Wechseln der Düsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Düse während des Spritzens verstopfen, die Anweisung zur **Druckentlastung** befolgen, um das Gerät auszuschalten und den Druck zu entlasten, bevor die Düse zum Reinigen abgenommen wird.
- Das Gerät steht nach dem Abschalten weiterhin unter Druck. Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Führen Sie die **Druckentlastung** durch, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird sowie vor der Wartung, Reinigung und dem Entfernen von Teilen.
- Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigung prüfen. Wechseln Sie alle beschädigten Schläuche und Teile aus.
- Dieses System kann bis zu 3000 psi (207 bar, 20,7 MPa) erzeugen. Verwenden Sie daher Ersatzteile und Zubehör, die für mindestens 3000 psi (207 bar, 20,7 MPa) ausgelegt sind.
- Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob Abzugssperre einwandfrei funktioniert.
- Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
- Machen Sie sich mit dem Stoppen des Geräts und dem raschen Druckablass vertraut. Machen Sie sich mit der Steuerung gründlich vertraut.


**WARNHINWEIS**
**GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG**

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.



- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Kinder müssen zu jeder Zeit vom Gerät ferngehalten werden.
- Strecken Sie sich während der Benutzung nicht und stellen Sie sich nicht auf unsichere Unterlagen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.
- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Den Material- oder Luftschlauch nicht knicken oder zu stark biegen.
- Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken oberhalb der Graco-Spezifikationen aussetzen.
- Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts nutzen.
- Das Gerät nicht verändern oder modifizieren. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.

**GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG**

Dieses Gerät muss geerdet sein. Falsche Erdung oder Einrichtung sowie eine falsche Verwendung der Anlage kann einen elektrischen Schlag verursachen.



- Schalten Sie vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten immer den Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
- Nur an geerdete Steckdosen anschließen.
- Nur 3-adrige Verlängerungskabel verwenden.
- Die Erdungskontakte müssen sowohl am Stromkabel als auch bei den Verlängerungskabeln intakt sein.
- Die Anlage vor Regen und Nässe schützen Nicht im Freien aufbewahren.
- Nach dem Trennen der Stromversorgung fünf Minuten warten, bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

**GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE ALUMINIUMTEILE**

Die Verwendung von Applikationsmaterialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten kann zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte führen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Tod, zu schweren Verletzungen oder zu Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit homogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Applikationsmaterialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Lassen Sie sich die Kompatibilität vom Hersteller der Applikationsmaterialien bestätigen.

## **WARNHINWEIS**



### **GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE**

Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.



- Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- Gerät niemals ohne Schutzvorrichtungen oder -abdeckungen in Betrieb nehmen.
- Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts die in dieser Betriebsanleitung beschriebene **Druckentlastung** durchführen und alle Stromquellen trennen.



### **GEFAHR BEI REINIGUNG VON KUNSTSTOFFTEILEN MIT LÖSEMITTELN**

Viele Lösemittel können Kunststoffteile beschädigen und eine Fehlfunktion verursachen, wodurch schwere Verletzungen und Sachschäden entstehen können.



- Nur geeignete wasserbasierte Lösemittel zur Reinigung von Kunststoffteilen oder druckführenden Teilen verwenden.
- Für weitere Informationen hierzu siehe **Technische Spezifikationen** in dieser und allen anderen Betriebsanleitungen für das System. Die Sicherheitsdatenblätter (SDS) und Empfehlungen des Material- und Lösemittelherstellers beachten.

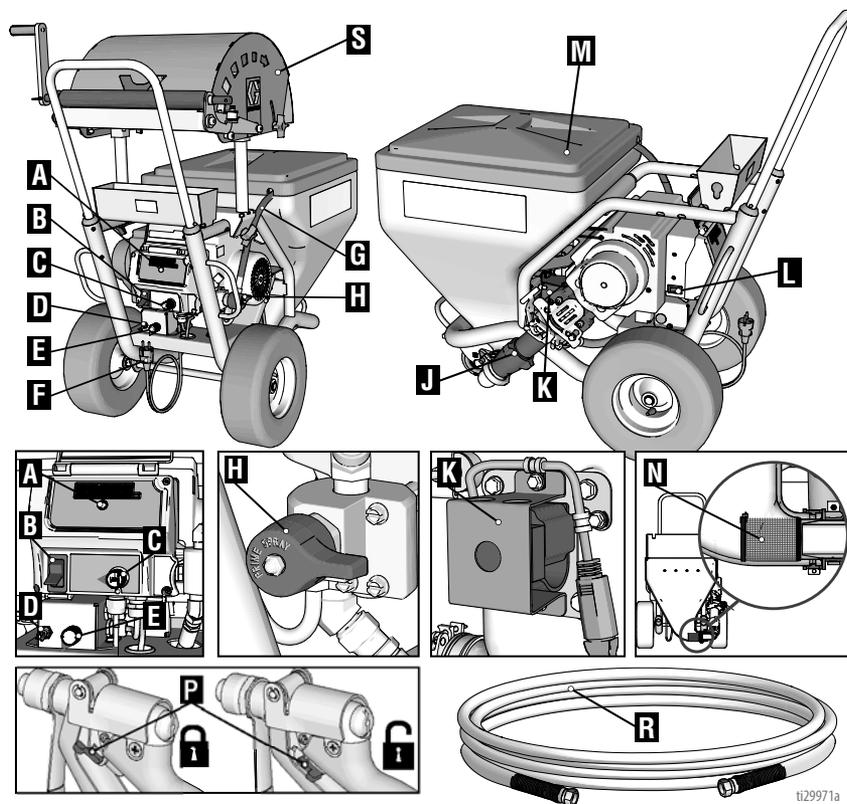


### **PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

Beim Aufenthalt im Arbeitsbereich entsprechende Schutzbekleidung tragen, um schweren Verletzungen (wie Augenverletzungen, Einatmen von giftigen Dämpfen, Verbrennungen oder Gehörschäden) vorzubeugen. Zu dieser Schutzausrüstung gehören unter anderem:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemmasken, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Applikationsmaterial- und Lösemittelherstellers.

## Komponentenbezeichnung



A	Smart Control
B	EIN-AUS-Schalter
C	Druckregelung
D	VIBRA-FLO™ EIN-AUS-Schalter (6200/8200 modelle)
E	VIBRA-FLO Steuerung (6200/8200 modelle)
F	Stromkabel
G	Ablassrohr
H	Entlüftungs-/Spritzventil
J	Pumpe

K	VIBRA-FLO Trichterrüttler (6200/8200 modelle)
L	Ampere-Schalter
M	Trichter mit Abdeckung
N	Trichtersieb
P	Abzugssperre
R	Schlauch
S	Sackwalze (optional)
	Modell-/Seriennummernschild (an Unterseite)

## Vorbereitung

### Erdung



Das Gerät muss geerdet sein, um das Risiko von statischer Funkenbildung und Stromschlag zu verringern. Elektrische oder statische Funkenbildung kann dazu führen, dass sich Dämpfe entzünden oder explodieren. Eine unsachgemäße Erdung kann zu einem Stromschlag führen. Eine geeignete Erdung sorgt für eine Ableitung des elektrischen Stroms.

Dieses Spritzgerät hat ein Erdungskabel und enthält einen entsprechenden Erdungskontakt. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert ist und alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften erfüllt.

Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.

### Netzschalter

Die Einstellung 15 A oder 20 A entsprechend der Nennleistung Ihres Stromkreises wählen. 110-V-Geräte benötigen eine Stromversorgung mit 100-120 V AC, 50/60 Hz, 15 bis 20 A, 1 Phase

Die Einstellung 10 A oder 16 A entsprechend der Nennleistung Ihres Stromkreises wählen. 230-V-Geräte benötigen eine Stromversorgung mit 220-240 V AC, 50/60 Hz, 10 bis 16 A, 1 Phase

### Verlängerungskabel

Ein Verlängerungskabel mit einem unbeschädigten Erdungskontakt verwenden. Verwenden Sie als Verlängerungskabel nur ein 3-adriges Kabel mit mindestens 2,5 mm<sup>2</sup> (12 AWG) Aderquerschnitt.

**HINWEIS:** Verlängerungskabel mit größerer Länge oder geringerem Gewicht können die Leistung des Spritzgeräts verringern.

### Anforderungen an Generator

5000 W (5 kW) Minimum

## ProGuard

ProGuard schützt das Spritzgerät vor Hoch- und Niederspannungsspitzen. Wird das Spritzgerät mit einer Stromquelle mit zu niedriger oder zu hoher Spannung verbunden, stellt das Gerät den Betrieb ein.

## VIBRA-FLO Rüttler (6200/8200 modelle)

Der Trichterrüttler sorgt dafür, dass der Trichter vibriert, wodurch das Material zum Pumpeneinlass am Boden des Trichters transportiert wird.

## Sackwalze (optional)

Materialbeutel lassen sich u. U. schwer leeren. Mithilfe einer Sackwalze lassen sich Materialbeutel schnell und einfach in den Trichter entleeren.

## Material anmischen



**HINWEIS:** Die richtige Materialmischung ist sehr wichtig. Wenn die Mischung zu dick ist, arbeiten Pumpe und Spritzpistole nicht. Nur wasserbasierte Materialien verwenden.

1. Material und Wasser in einem getrennten Behälter anmischen.

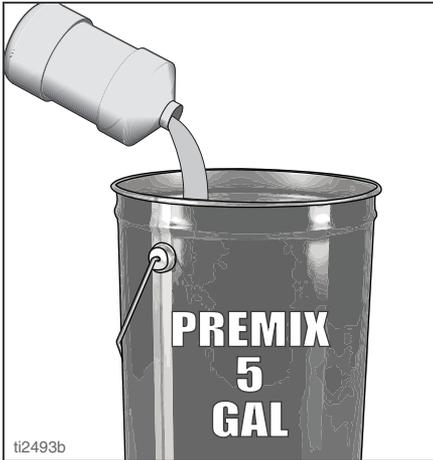
### Trockenmischung

Texturmaterial und Wasser gemäß Herstelleranleitung auf dem Gebinde vorsichtig mischen.



## Premix

Langsam Wasser in einen 18,9 Liter fassenden Eimer mit Premix gießen.



- Die Mischung mithilfe eines Rührquirls rühren, bis eine gleichmäßige, klumpenfreie Konsistenz erreicht ist.



- Sicherstellen, dass alle Trockenpulverklumpen vermischt sind, bevor die Mischung in den Spritzgerättrichter gegossen wird.

### HINWEIS

Nicht vermischte Trockenpulverklumpen können die Düse oder Pumpe verstopfen.

# Vorbereitung

## Vorgehensweise zur Druckentlastung

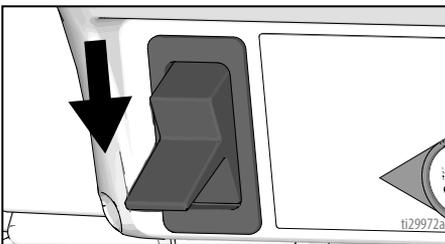


Befolgen Sie die Vorgehensweise zur Druckentlastung, wenn Sie dieses Symbol sehen.

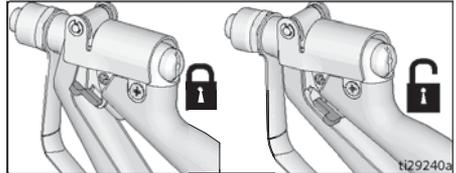


Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Vermeidung schwerwiegender Verletzungen durch unter Druck stehende Fluidmaterialien, wie etwa beim Eindringen des Materials in die Haut, durch verspritzte Materialien oder bewegliche Teile befolgen Sie die Anleitung zur **Druckentlastung**, wann immer das Spritzgerät außer Betrieb genommen und bevor es gereinigt oder überprüft oder die Ausrüstung gewartet wird.

1. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten. Warten Sie 7 Sekunden, bis sich die Spannung abbaut.

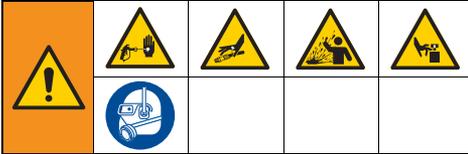


2. Abzugssperre verriegeln. Immer Abzugssperre verriegeln, wenn das Spritzgerät außer Betrieb genommen wird, um versehentliches Auslösen der Pistole per Hand oder durch Herunterfallen oder Schlag zu verhindern.



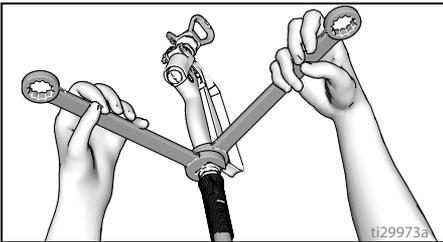
3. Druckregler auf niedrigste Einstellung stellen. Abzugssperre entriegeln.
4. Abzug der Pistole betätigen, um Druck zu entlasten.
5. Abzugssperre verriegeln.
6. Das Ablassrohr in einen Eimer stecken. Entlüftungsventil nach unten drehen. Spritz-/Entlüftungshahn solange auf der unteren Position (Entlüftung) stehen lassen, bis die Spritzarbeiten wieder aufgenommen werden sollen.
7. Wenn die Vermutung besteht, dass die Düse oder der Schlauch verstopft sind oder dass keine vollständige Druckentlastung stattgefunden hat:
  - a. Die Haltermutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung **SEHR LANGSAM** lösen und den Druck nach und nach entlasten.
  - b. Die Mutter oder Kupplung vollständig lösen.
  - c. Verstopfungen in Schlauch oder Düse beseitigen.

## Vorbereitung

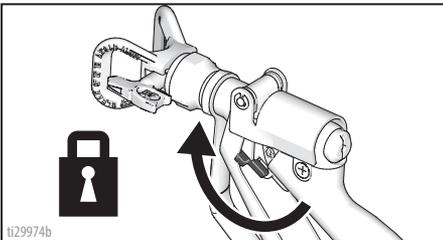


Wenn das Spritzgerät zum ersten Mal entpackt wird oder nach einer lang andauernden Lagerung des Geräts, müssen Sie ein Vorbereitungsverfahren durchführen. Wenn die erste Vorbereitung durchgeführt wurde, entfernen Sie den Versandstopfen vom Materialauslass.

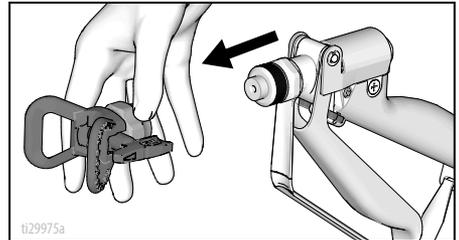
1. Schließen Sie den Graco Airless-Schlauch am Fluidmaterialauslass an. Schraubenschlüssel zum sicheren Festziehen verwenden.
2. Wippenschlauch (falls vorhanden) und Pistole am anderen Ende des Schlauches anschließen. Gewindedichtmittel auftragen und gut festziehen.



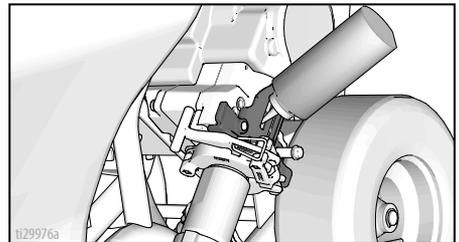
3. Abzugssperre verriegeln.



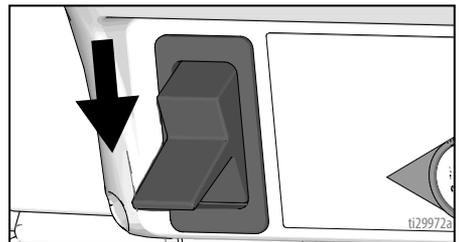
4. Düsenschutz entfernen.



5. Trichtersiebe verhindern das Eindringen von Schmutz in die Pumpe.
6. Halspackungsmutter mit Graco-TSL-Flüssigkeit füllen, um vorzeitigen Packungsverschleiß zu verhindern. Dieser Vorgang ist bei jeder Inbetriebnahme des Geräts zu wiederholen.



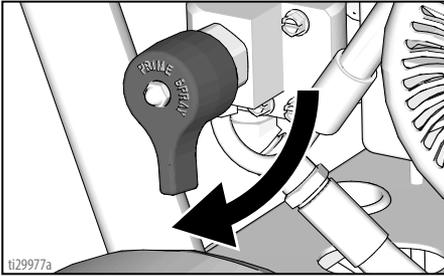
7. EIN/AUS-Schalter in die Position OFF schalten.



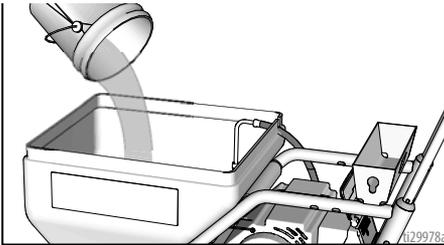
8. Netzkabel in eine korrekt geerdete Steckdose einstecken.

# Vorbereitung

9. Entlüftungsventil nach unten in die DRAIN-Position drehen.



10. Spüllösungsmittel in den Behälter gießen.



**HINWEIS:** Neuartige Spritzgeräte werden mit einer Lagerungsflüssigkeit ausgeliefert. Diese muss vor Verwendung des Spritzgeräts ausgespült werden.

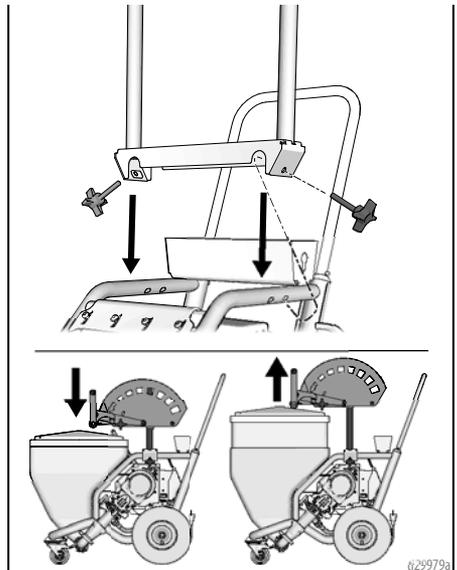
Überprüfen Sie die Spülflüssigkeit auf Kompatibilität mit jenem Material, das verspritzt werden soll. Unter Umständen ist ein zweiter Spülvorgang mit einem kompatiblen Fluidmaterial notwendig. Nur Wasser für Materialien auf Wasserbasis verwenden.

11. EIN/AUS-Schalter in die Position **ON** schalten.
12. Entlüftungsventil waagrecht drehen. Abzugssperre entriegeln.
13. Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metallimer drücken. Pistole abziehen und spülen, bis diese gereinigt ist.
14. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.
15. Abzugssperre verriegeln.
16. Das Spritzgerät ist nun zur Inbetriebnahme und für den Spritzvorgang bereit.

## Sackwalze (optional)

Montage der Walzengruppe am Spritzgerät:

- Den Befestigungsrahmen der Sackwalze am Spritzgerät befestigen.
- Die Walzengruppe am Befestigungsrahmen platzieren.
- Auf dem Modelle APX 5200/6200 muss die Sackwalzengruppe in der unteren Position montiert werden.
- Auf dem Modell APX 8200 muss die Sackwalzengruppe in der oberen Position montiert werden.
- Die Sackwalze oben auf dem Spritzgerät platzieren und mit den mitgelieferten Kleinteilen befestigen.
- Die Länge der Sackwalze kann an verschiedene Materialbeutelängen eingestellt werden. Die beiden Griffschrauben lockern und die Verlängerung ein- oder ausfahren, um die Länge einzustellen.
- Die Spannung der Sackwalze kann mithilfe der beiden Griffschrauben eingestellt werden.



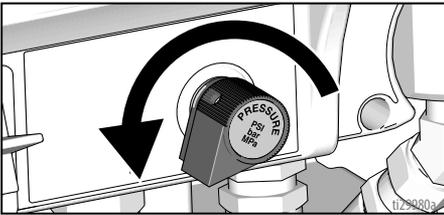
Um Schäden beim Transport des Spritzgeräts zu vermeiden, kann der Griff der Sackwalze entfernt werden.

## Inbetriebnahme

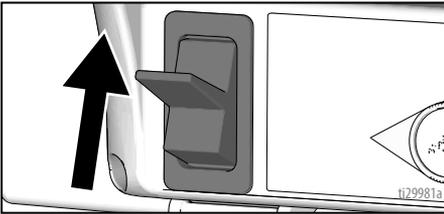


Der Inbetriebnahmevorgang muss jedes Mal durchgeführt werden, wenn das Spritzgerät zum ersten Mal nach Reinigung oder Lagerung in Betrieb genommen wird.

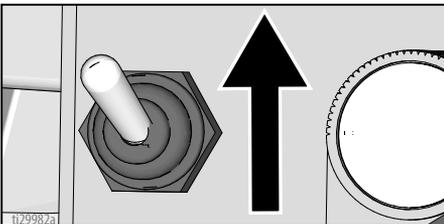
1. Befolgen Sie die **Vorgehensweise zur Druckentlastung**, Seite 10.
2. Druck auf den niedrigsten Wert einstellen.



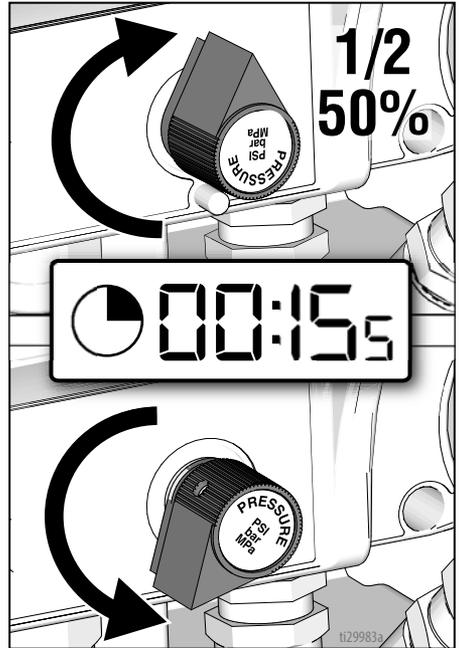
3. EIN/AUS-Schalter in die Position **ON** schalten.



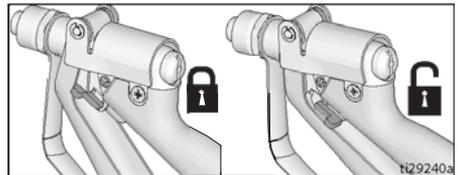
4. **6200/8200 Modelle:** VIBRA-FLO EIN/AUS-Schalter in die Position **ON** schalten.



5. Den Druck um 1/2 Umdrehung erhöhen, um den Motor zu starten. Die Flüssigkeit 15 Sekunden durch das Ablassrohr zirkulieren lassen; dann den Druck verringern.

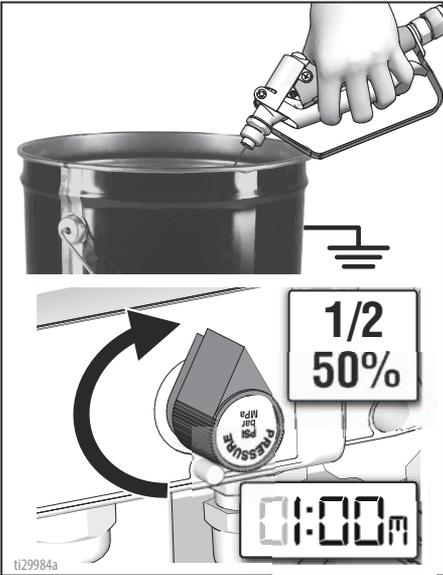


6. Entlüftungsventil horizontal auf **SPRITZ**-Position drehen. Abzugssperre entriegeln.



# Inbetriebnahme

7. Pistole gegen einen geerdeten Spüleimer aus Metall drücken. Die Pistole abziehen und den Materialdruck um 1/2 Umdrehung erhöhen. 1 Minute spülen.

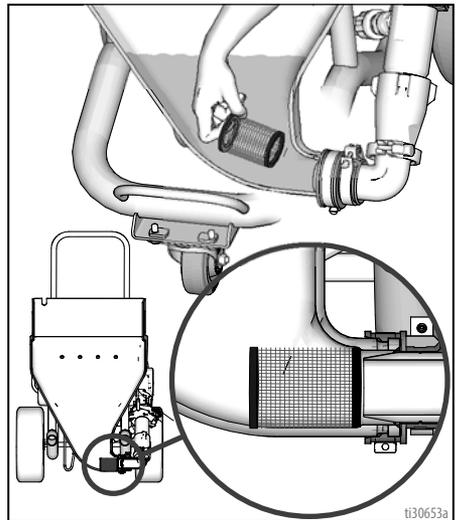


8. Alle Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen. Bei Undichtigkeit **Vorgehensweise zur Druckentlastung**, Seite 10. Fittings festziehen. Schritte zur **Inbetriebnahme** durchführen 2 – 6. Wenn keine undichten Stellen vorhanden sind, gehen Sie zu **Vorpumpen**, Seite 14.

## Vorpumpen

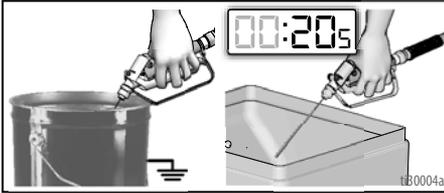
Vorpumpen, bevor der Filter in den Trichter eingesetzt wird.

1. Dem Trichter 4 bis 8 Liter an Material hinzufügen.
2. Den Deflektorschild des Ablassrohrs im Trichter oder Spüleimer platzieren.  
**Hinweis:** Den Deflektorschild bei Verwendung feucht halten.
3. EIN/AUS-Schalter in die Position **ON** schalten. Entlüftungsventil nach unten drehen.
4. Den Druck erhöhen, dass die Pumpe startet.
5. Den Filter des Trichters am Boden durch das Material drücken, bis er richtig positioniert ist. Das offene Ende des Filters muss in Richtung Pumpeneinlass zeigen.

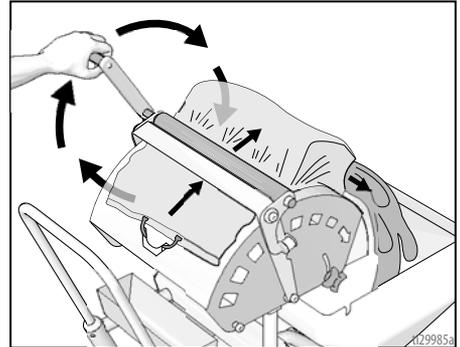
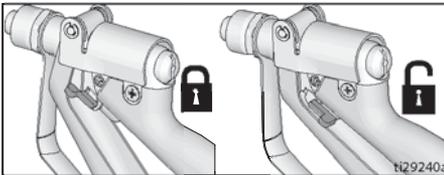


6. Verbliebenes Material in den Behälter gießen.
7. Den VIBRA-FLO-Regler auf Maximum einstellen.
8. Falls der Rüttler zu laut ist, die Einstellung des VIBRA-FLO-Reglers verringern. Unter Umständen funktioniert der Rüttler (abhängig von der Versorgungsspannung) nicht, wenn VIBRA-FLO zu niedrig eingestellt ist.
9. Entlüftungsventil nach vorn auf die **SPRAY-Position** drehen.

10. Pistole wieder in den Spüleimer richten und abziehen, bis Material austritt. Pistole in den Trichter richten und 20 Sekunden lang den Abzug betätigen.



11. Abzugssperre verriegeln. Düse und Düsenschutz montieren, siehe **Spritzdüsenbau**, Seite 17.



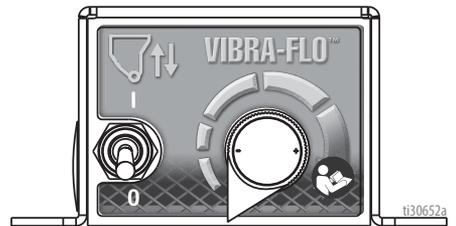
## VIBRA-FLO Rüttlereinstellung (6200/8200 Modelle)

Die Geschwindigkeit des Trichterrüttlers wird mithilfe des VIBRA-FLO Reglers eingestellt.

1. EIN/AUS-Schalter des Rüttlers in die Position ON schalten.

## Sackwalze

1. Materialbeutel auf der Sackwalze platzieren.
2. Den Griff des Beutels am Haken der Sackwalze einhaken.
3. Die Länge der Sackwalze an die Länge des Beutels anpassen.
4. Den Griff der Sackwalze drehen, bis die Walze den Beutel berührt.
5. Das andere Ende des Beutels aufschneiden.
6. Den Griff der Sackwalze drehen, um die Inhaltsstoffe in den Trichter zu füllen.
7. Den Griff der Sackwalze in die andere Richtung drehen, um den leeren Beutel vom Trichter zu entfernen.



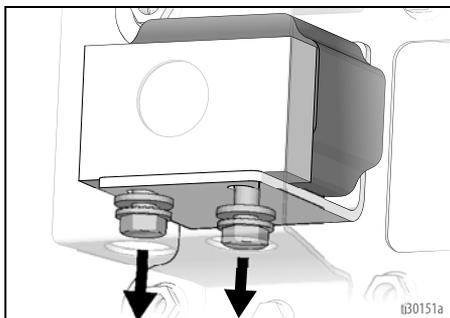
2. Den VIBRA-FLO-Regler auf Maximum einstellen.
3. Falls der Rüttler zu laut ist, die Einstellung des VIBRA-FLO-Reglers verringern. Unter Umständen funktioniert der Rüttler (abhängig von der Versorgungsspannung) nicht, wenn VIBRA-FLO zu niedrig eingestellt ist.

# Inbetriebnahme

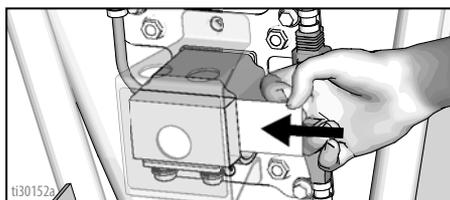
## Rüttler-Läufer-/Spuleneinstellung

Der Trichterrüttler wird mit dem Abstand für beste Leistung ausgeliefert. Wenn Läufer oder Spule ausgetauscht werden oder eingestellt werden müssen, eine Lehre für die Einstellung des Abstands verwenden. Abstand auf 1,06 bis 1,32 mm einstellen.

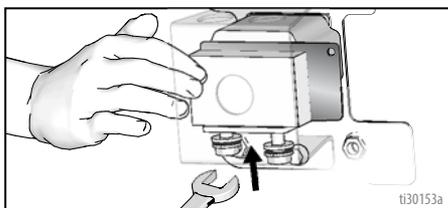
1



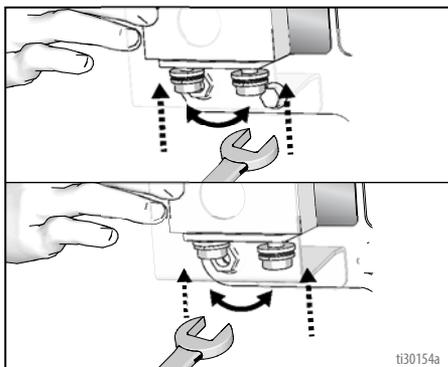
2



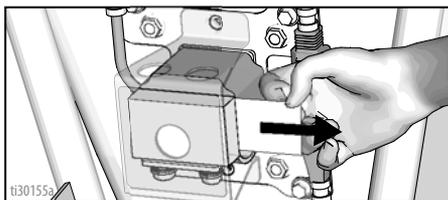
3



4



5

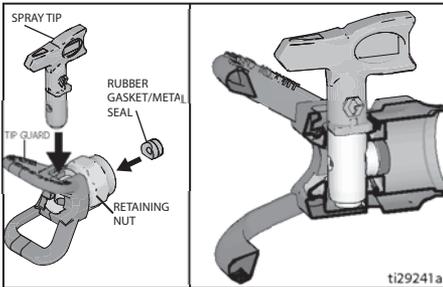


## Bedienung

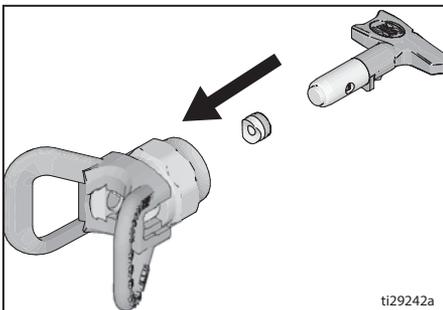
### Spritzdüseneinbau



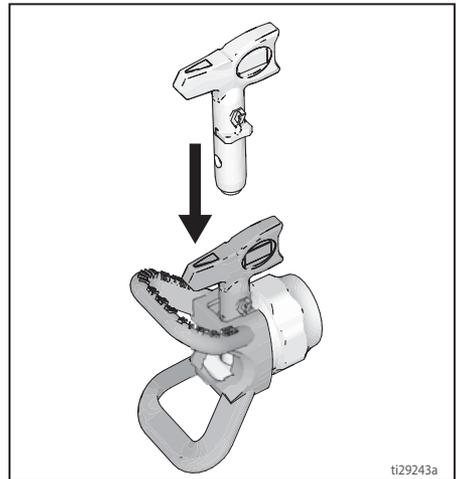
1. Befolgen Sie die **Vorgehensweise zur Druckentlastung**, Seite 10.
2. Abzugssperre verriegeln.
3. Sicherstellen, dass Spritzdüsen und Düsenchutz in abgebildeter Reihenfolge zusammengebaut sind.



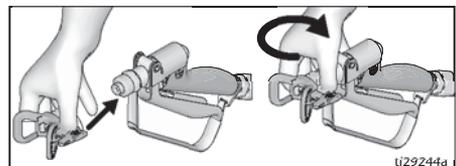
- a. Verwenden Sie die Spritzdüse zur Ausrichtung der Dichtungen im Düsenchutz.



- b. Die Spritzdüse muss bis an den Düsenchutz gedrückt werden. Spritzdüse zum Drücken drehen.
- c. Den pfeilförmigen Griff an der Spritzdüse nach vorne in die Spritzen-Position drehen.



4. Spritzdüse und Düsenschutzbaugruppe an die Pistole schrauben und festziehen.



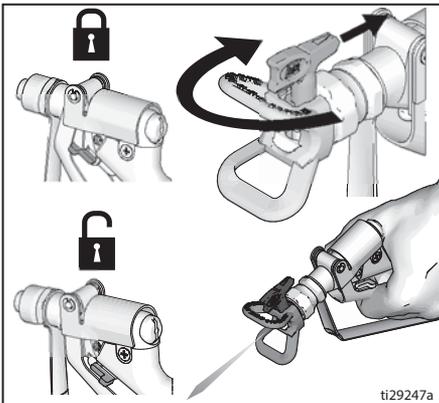
## Verstopfungen aus der Düse beseitigen



Um Verstopfung der Düse zu vermeiden:

- Wenn die Pistole längere Zeit nicht verwendet wird, muss die Düse vorgefeuchtet und ausgeführt werden. **Vorgehensweise zur Druckentlastung**, Seite 10.
  - Die Düse immer sauber und frei von Verstopfungen halten.
  - Immer den Abzug voll betätigen, wenn nicht gespritzt wird. Teilweise Betätigung des Abzugs erhöht die Gefahr von Verstopfung der Düse.
1. Abzugssperre verriegeln. Spritzdüse zurück in die Entstopfen-Position drehen. Abzugssperre entriegeln. Ziehen Sie die Spritzpistole im Abfallbereich ab, um die Verstopfung zu beseitigen.

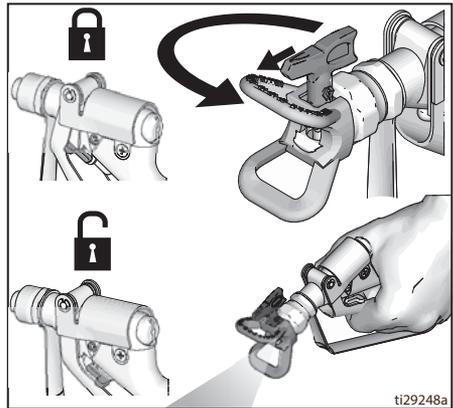
### UNCLOG (Entstopfen)



**HINWEIS:** Wenn sich die Spritzdüse schwer in die Entstopfen-Position drehen lässt, **Vorgehensweise zur Druckentlastung**, Seite 10 durchführen, Entlüftungs-/ Spritzventil auf Spritzen-Position stellen und Schritt 1 wiederholen.

2. Abzugssperre verriegeln. Spritzdüse zurück in die Spritzen-Position drehen. Abzugssperre entriegeln und mit dem Spritzen fortfahren.

### SPRAY (Spritzen)

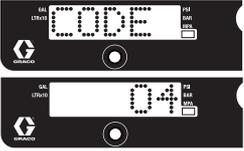
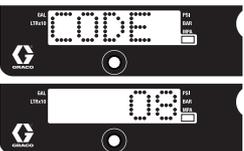
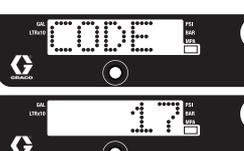


### Nützlicher Tipp

Wenn die Pistole für längere Zeit nicht verwendet wird, muss das Spritzgerät gereinigt oder die Pistole feucht gehalten werden, indem sie in Wasser getaucht oder in ein nasses Tuch eingehüllt werden. Dies mindert das Risiko von getrocknetem Material in der Pistole, das zu Verstopfung führen kann.

## ProGuard Fehlercodes

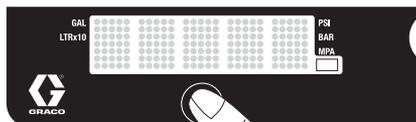
Dieses Spritzgerät verfügt über einen automatischen Schutz gegen zu hohe und zu niedrige Spannungslagen. Wenn sich die Versorgungsspannung außerhalb des zulässigen Bereichs befindet, wird einer von drei Fehlercodes angezeigt.

Fehlercode	Definition
	<p><b>Mehrere Spannungsspitzen erkannt – Spritzgerät von der Stromversorgung trennen und eine geeignete Stromversorgung ausfindig machen, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.</b></p> <p>Eine typische Ursache für diesen Fehler ist die Verbindung mit einem Stromkreis, der die Nennspannung des Spritzgeräts übersteigt. Verbinden Sie das Gerät mit einem Stromkreis mit der korrekten Betriebsspannung.</p>
	<p><b>Die Eingangsspannung ist für den Betrieb des Spritzgeräts zu niedrig – Spritzgerät von der Stromversorgung trennen und eine geeignete Stromversorgung ausfindig machen, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.</b></p> <p>Eine typische Ursache für diesen Fehler sind andere, ebenfalls mit dem Stromkreis oder Generator verbundene Geräte, die häufig unter Last ein- und ausgeschaltet werden. Versorgen Sie das Spritzgerät mit einer eigenen Stromquelle.</p>
	<p><b>Das Spritzgerät ist mit der falschen Spannung verbunden – Spritzgerät von der Stromversorgung trennen und eine geeignete Stromversorgung ausfindig machen.</b></p> <p>Eine typische Ursache für diesen Fehler ist ein Fehlerstromschutzschalter, der auf die falsche Spannung (240 V vs. 120 V) eingestellt ist. Am Spritzgerät sind keine Schäden entstanden. Machen Sie einen Stromkreis mit der korrekten Spannung ausfindig, so dass das Spritzgerät ordnungsgemäß betrieben werden kann.</p>

## Digital Tracking System (DTS)

### Bedienung – Hauptmenü

Kurz drücken, um zur nächsten Anzeige zu gehen. 5 Sekunden lang gedrückt halten, um Einheiten zu ändern oder Daten zurückzusetzen.



ti22719a

1. Druck auf den niedrigsten Wert einstellen. Abzug der Pistole betätigen, um Druck abzuführen. Entlüftungsventil nach unten in die DRAIN-Position drehen.

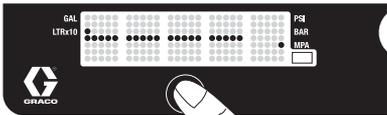
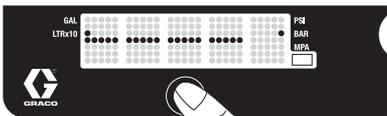
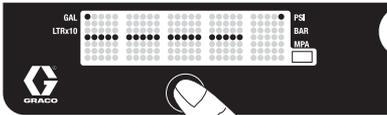


2. EIN/AUS-Schalter in die Position ON schalten. Die Druckanzeige erscheint. Es erscheinen keine Striche, solange der Druck nicht unter 1,4 MPa (14 bar, 200 psi) liegt.



## Änderung der Anzeigeeinheiten

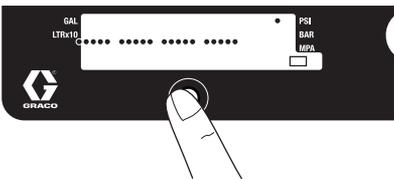
DTS-Taste 5 Sekunden lang gedrückt halten, um die Druckeinheiten (**MPa, bar, psi**) zu ändern. Durch die Auswahl von bar oder MPa wird die Anzeige von **gallons** (Gallonen) auf **liters x 10 geändert**. Zur Änderung der Anzeigeeinheiten muss sich das DTS in der Druckanzeigebetriebsart befinden und der Druck muss auf Null stehen.



t22876b

## Job Gallons

1. Kurz auf die DTS-Taste drücken, um zur Mengenanzeige für den Job (Gallonen pro Job [Job Gallons] oder Liter pro Job [Liters x 10]) zu wechseln.



t22717b

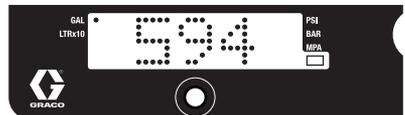
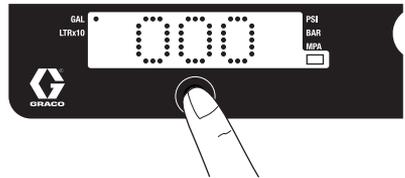
2. Taste gedrückt halten, um den Wert auf Null zurückzusetzen.

**HINWEIS: JOB** wird kurz angezeigt, und anschließend die Anzahl Gallonen, die mit mehr als 2,8 MPa (28 bar, 400 psi) gespritzt wurden.

## Lifetime Gallons

1. Kurz auf die DTS-Taste drücken, um zur Anzeige „Lifetime Gallons“ (oder Liter x 10) zu wechseln.

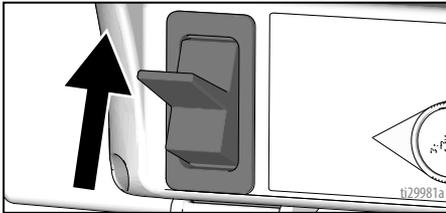
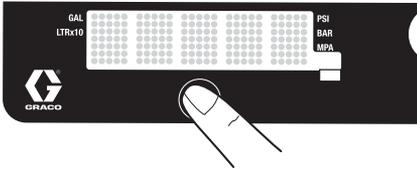
**HINWEIS: Zuerst** wird kurz **LIFE** angezeigt, dann wird die Anzahl an Gallonen angezeigt, die mit mehr als 400 psi (28 bar, 2,8 MPa) gespritzt wurden.



t22718b

## Sekundärmenü – Gespeicherte Daten

1. Die Schritte 1 bis 4 der **Vorgehensweise zur Druckentlastung** ausführen, falls dies nicht bereits geschehen ist.
2. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON** schalten, während die DTS-Taste gedrückt gehalten wird.

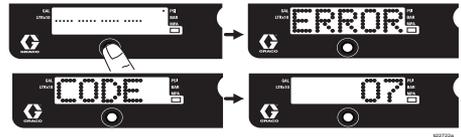


3. **SERIAL NUMBER** erscheint und dann wird die Seriennummer (z. B. 00001) angezeigt.



ti22720b

4. Bei kurzem Druck auf die DTS-Taste läuft **MOTORSTUNDEN** vorbei und dann wird die Gesamtanzahl der Motorbetriebsstunden angezeigt.
5. Kurz auf die DTS-Taste drücken. Die Meldung **LAST CODE** wird angezeigt, und anschließend wird der letzte Code angezeigt, z. B. **E=07**.



6. Die DTS-Taste drücken und gedrückt halten, um den Code auf Null zu löschen.



ti22723a

7. Kurz auf die Taste drücken, um die Option **SOFTWARE REV** aufzurufen.
8. Kurz auf die DTS-Taste drücken. **MOTOR ID RESISTOR** erscheint und die Modellcodenummer (siehe unten).

Motor-ID-Nummer	Modelle
6	APX 5200/6200
10	APX 8200

## Reinigung

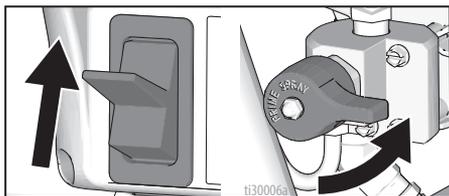


1. Befolgen Sie die **Vorgehensweise zur Druckentlastung**, Seite 10.

2. Düsenchutz und Spritzdüse von der Pistole abnehmen. Weitere Informationen finden Sie im Pistolen- Handbuch.

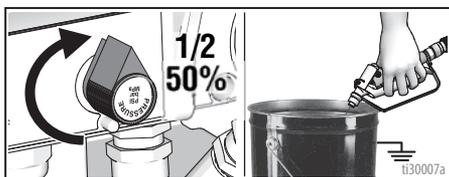
**HINWEIS:** Zum Reinigen und Spülen Wasser für wasserlösliche Materialien verwenden.

3. EIN/AUS-Schalter in die Position **ON** schalten. Entlüftungsventil nach vorn auf die **SPRAY**-Position drehen.



4. Material aus dem Trichter schaben. Spüllösungsmittel in den Behälter gießen.

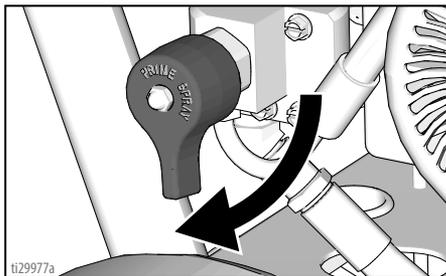
5. Den Druck auf 1/2 erhöhen. Pistole gegen den Eimer halten. Abzugssperre entriegeln. Pistole abziehen, bis Spülflüssigkeit austritt.



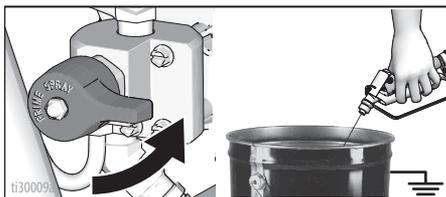
6. Pistole in den Abfalleimer richten, gegen die Eimerwand drücken und abziehen, um das System gründlich zu spülen. Abzug loslassen und Abzugssperre verriegeln.



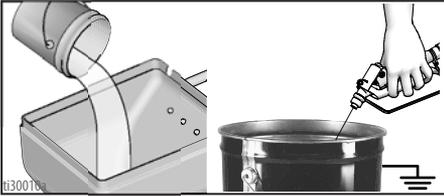
7. Das Entlüftungsventil nach unten auf die **DRAIN**-Position drehen und Spülflüssigkeit zirkulieren lassen, bis sie klar aussieht.



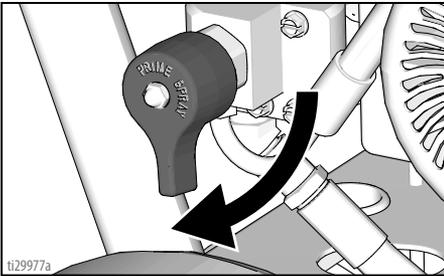
8. Entlüftungsventil nach vorn auf die **SPRAY**-Position drehen. Pistole in den Spüleimer abziehen, um das Material aus dem Schlauch zu beseitigen.



9. Spüllösungsmittel in den Trichter gießen und das Spritzgerät aktivieren, bis der Trichter leer ist. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.



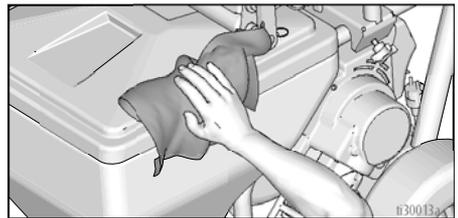
10. Entlüftungsventil nach unten auf die **DRAIN**-Position drehen. Den Netzstecker ziehen.



11. Nach dem Spülen mit Wasser noch einmal mit Pump Armor spülen, um einen Schutzüberzug im Gerät zu erzeugen, der vor Vereisung und Korrosion schützt.



12. Spritzgerät, Schlauch und Pistole mit einem Lappen abwischen, der mit Wasser befeuchtet wurde.



## Fehlerbehebung

### Mechanisch/ Förderleistung

1. Vor der Überprüfung oder Reparatur **Vorgehensweise zur Druckentlastung**, Seite 10 befolgen.
2. Vor dem Zerlegen der Einheit alle anderen möglichen Ursachen und Probleme prüfen.



Problem	Ursache	Abhilfe
CODE XX wird angezeigt.	Ein Fehler ist aufgetreten.	Richtige Maßnahme zur Fehlerbehebung gemäß der Tabelle auf Seite 27 ausführen.
Pumpen-Materialauslass zu gering	Düse abgenutzt	Schritte zur <b>Druckentlastung</b> auf Seite 10 ausführen, dann Düse austauschen. Im Handbuch der Spritzpistole oder der Düse nachlesen.
	Spritzdüse verstopft	Entlasten Sie den Anlagendruck. Spritzdüse kontrollieren und reinigen.
	Materialzufuhr	Materialbehälter füllen und Pumpe erneut befüllen.
	Trichtersieb verstopft	Ausbauen und reinigen, dann wieder einbauen. Der Trichterfilter ist zu fein. Filter entfernen oder durch einen Filter mit größerer Maschenweite ersetzen.
	Einlassventilkugel und Kolbenkugel sitzen nicht richtig	Ansaugventil ausbauen und reinigen. Kugeln und Ventilsitze auf Schäden überprüfen und bei Bedarf austauschen; siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Entlüftungsventil undicht	Entlasten Sie den Anlagendruck. Entlüftungsventil reparieren.
	Sicherstellen, dass die Pumpe nicht weiterarbeitet, wenn der Pistolenabzug losgelassen wird. (Entlüftungsventil nicht undicht.)	Pumpe warten; siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Trichterichtung leckt.	Sicherstellen, dass die Trichterauslassklemmen festgezogen sind und der O-Ring richtig positioniert ist.
	Das Material ist zu dick, weshalb der VIBRA-FLO Rüttler nicht funktioniert.	Dünnes Material
	Es fließt kein Material zur Pumpe.	VIBRA-FLO-Einstellung erhöhen oder dünnes Material verwenden

Problem	Ursache	Abhilfe
Pumpen-Materialauslass zu gering	Kolbenstange beschädigt	Pumpe reparieren. Siehe Pumpen-Handbuch.
	Geringer Staudruck	Druckreglerknopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen. Sicherstellen, dass der Druckreglerknopf richtig installiert ist, um eine uneingeschränkte Drehung zu ermöglichen. Wenn das Problem weiterhin besteht, Drucksensor austauschen.
	Die Kolbendichtungen sind verschlissen oder beschädigt.	Dichtungen austauschen; siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	O-Ring im Bogen ist verschlissen oder beschädigt	O-Ring ersetzen.
	Die Einlass- oder Kolbenventilkugel ist von Spritzmaterial umgeben oder verschlissen.	Einlass- oder Kolbenventil reinigen oder Kugel ersetzen; siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Die Druckeinstellung ist zu niedrig	Druck erhöhen; siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Großer Druckabfall im Schlauch bei viskosen Materialien	Schlauch mit größerem Durchmesser und/oder geringerer Gesamtlänge verwenden.
	Überprüfen, ob der Stromschalter (10/16) oder (15/20) niedrig eingestellt ist. Darauf achten, dass der Stromkreis eine hohe Einstellung ermöglicht.	Auf 16 A oder 20 A einstellen. Auf einen Stromkreis mit 16 A oder 20 A umstellen. Auf einen geringer belasteten Stromkreis umstellen.
Motor läuft, aber Pumpe arbeitet nicht	Verbindungsstangensatz beschädigt; siehe Pumpen-Betriebsanleitung.	Verbindungsstangensatz austauschen; siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Zahnräder oder Getriebegehäuse beschädigt.	Getriebegehäusesatz und Zahnräder auf Beschädigungen überprüfen und bei Bedarf austauschen; siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
Übermäßiger Materialeintritt in Halspackungsmutter	Die Halsdichtungsmutter ist locker.	Distanzstück der Halspackungsmutter entfernen. Halspackungsmutter gerade ausreichend festziehen, um Leckagen zu verhindern.
	Die Halsdichtungen sind verschlissen oder beschädigt.	Dichtungen austauschen; siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Die Kolbenstange ist verschlissen oder beschädigt.	Stange austauschen; siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
Spritzmaterial tritt stoßweise aus Pistole aus	Luft in Pumpe oder Schlauch	Alle Materialanschlüsse prüfen und festziehen. Pumpe während des Entlüftens so langsam wie möglich aus- und wieder einschalten.
	Düse teilweise verstopft	Düse reinigen; siehe Betriebsanleitung.
	Materialversorgung fast oder ganz leer	Materialzufuhr befüllen. Pumpe entlüften; siehe Pumpen-Betriebsanleitung. Materialzufuhr häufig prüfen, um ein Trockenlaufen der Pumpe zu verhindern.

# Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Abhilfe
Pumpe lässt sich nur schwer ansaugen	Luft in Pumpe oder Schlauch	Alle Materialanschlüsse prüfen und festziehen. Pumpe während des Entlüftens so langsam wie möglich aus- und wieder einschalten.
	Einlass- oder Kolbenventil sitzt fest oder leckt.	Einlass- und Kolbenventil reinigen. Sicherstellen, dass Kugelsitz nicht schartig oder verschlissen ist, und dass Kugel gut sitzt. Ventil wieder zusammenbauen.
	Pumpendichtungen verschlissen.	Pumpendichtungen austauschen; siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Material ist zu dick.	Material gemäß Herstellerempfehlungen verdünnen.
	Trichteranschlüsse sind nicht festgezogen oder der Bogen-O-Ring ist beschädigt oder fehlt.	Trichteranschlüsse überprüfen und nach Bedarf festziehen. Auf O-Ring prüfen. O-Ring auswechseln, wenn er beschädigt ist.
Keine Anzeige am Display, Spritzgerät arbeitet aber	Display beschädigt oder schlechte Verbindung	Verbindungen überprüfen. Anzeige ersetzen.
Der VIBRA-FLO Rüttler funktioniert nicht.	Kein Strom	Sicherstellen, dass die EIN-AUS-Schalter von Spritzgerät und Rüttler auf <b>ON</b> gestellt sind.
	Die Rüttlerspule ist defekt.	Rüttlerspule ersetzen.
Der VIBRA-FLO Rüttler ist zu laut.	Rüttlergeschwindigkeit anpassen.	Den Rüttlerregler auf eine niedrigere Einstellung drehen.
	Spule berührt den Läuferblock	Den Abstand mithilfe einer Lehre anpassen. Siehe <b>VIBRA-FLO Rüttlereinstellung (6200/8200 Modelle)</b> , Seite 15.

## Elektrische Probleme

Schadensbild: Spritzgerät läuft nicht, schaltet sich ab oder lässt sich nicht abschalten.



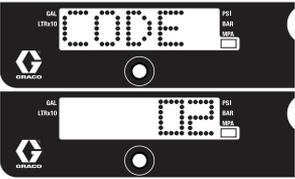
Befolgen Sie die **Vorgehensweise zur Druckentlastung**, Seite 10.

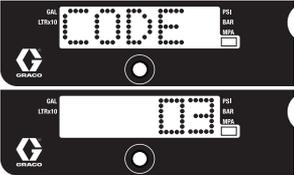
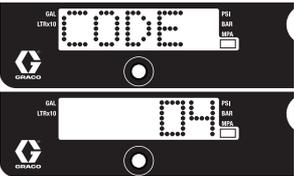
1. Spritzgerät an geerdete Steckdose der richtigen Spannung anschließen.
2. Den EIN-AUS-Schalter auf **OFF** stellen. 30 Sekunden warten, und den Schalter wieder auf **ON** schalten (dadurch wird sichergestellt, dass sich das Spritzgerät im normalen Betriebsmodus befindet).

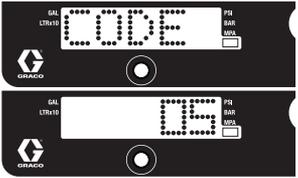
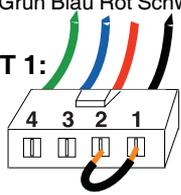
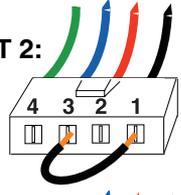
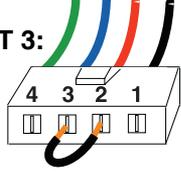
3. Druckreglerknopf um eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.
4. Digitalanzeige beachten

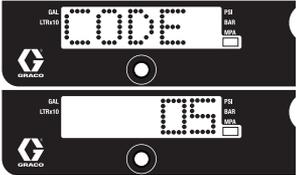
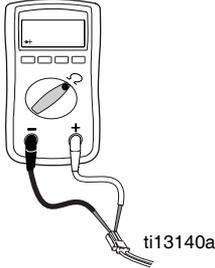
<p>Während der Fehlersuchverfahren von elektrischen und sich bewegenden Komponenten fern bleiben. Um Stromschläge oder Verletzungen durch rotierende Teile zu vermeiden, wenn die Abdeckungen zur Fehlersuche entfernt worden sind, muss 5 Minuten gewartet werden, nachdem das Netzkabel abgezogen worden ist, damit gespeicherte Elektrizität vollständig entweichen kann.</p>				

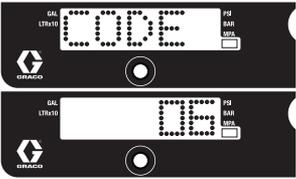
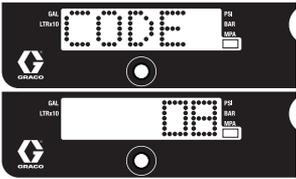
Problem	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
Das Spritzgerät läuft nicht an	Siehe Flussdiagramm, Seite 35.	
Keine Anzeige auf dem Display		
Statusleuchte auf der Steuerkarte leuchtet nicht		

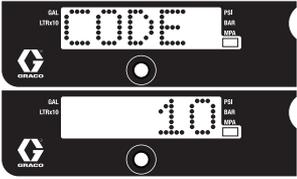
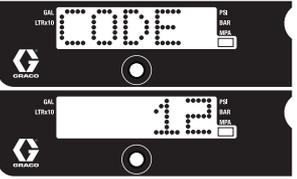
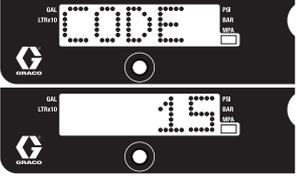
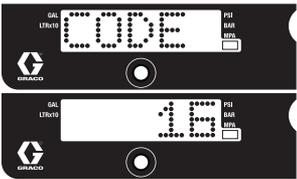
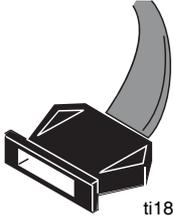
Problem	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
<p>Das Spritzgerät läuft nicht an Das Display zeigt CODE 02 an</p> 	<p>Drucksensor oder Sensorverbindungen überprüfen</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie sicher, dass im System kein Druck vorhanden ist (siehe <b>Druckentlastung</b> auf Seite 10). Den Materialweg auf Verstopfungen prüfen.</li> <li>2. Airless-Materialspritzschlauch ohne Metallitze verwenden, mindestens 5/8 in. x 50 ft. Kleinere Schläuche oder längere Schläuche mit Metallitze können zu Druckspitzen führen.</li> <li>3. Spritzgerät auf OFF stellen und Netzkabel vom Spritzgerät abziehen.</li> <li>4. Drucksensor und Kabelanschlüsse an der Steuerkarte kontrollieren.</li> <li>5. Drucksensor von der Buchse der Steuerkarte trennen. Sicherstellen, dass die Kontakte von Drucksensor und Steuerkarte sauber und unbeschädigt sind.</li> <li>6. Drucksensor wieder mit der Buchse der Steuerkarte verbinden. Strom einschalten, Spritzgerät auf ON stellen und Druckreglerknopf um eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn das Spritzgerät nicht ordnungsgemäß läuft, das Gerät auf OFF stellen und mit dem nächsten Schritt fortfahren.</li> <li>7. Einen neuen Drucksensor einbauen. Stromkabel verbinden, Spritzgerät auf ON schalten und Druckreglerknopf um eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Steuerkarte austauschen, wenn das Spritzgerät nicht ordnungsgemäß läuft.</li> </ol>

Problem	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
<p>Das Spritzgerät läuft nicht an Das Display zeigt CODE 03 an</p> 	<p>Drucksensor oder Sensorverbindungen überprüfen (an der Steuerkarte geht kein Drucksignal ein).</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Spritzgerät auf OFF stellen und Netzkabel vom Spritzgerät abziehen.</li> <li>2. Drucksensor und Kabelanschlüsse an der Steuerkarte kontrollieren.</li> <li>3. Drucksensor von der Buchse der Steuerkarte trennen. Überprüfen, ob die Kontakte von Drucksensor und Steuerkarte sauber und unbeschädigt sind.</li> <li>4. Drucksensor wieder mit der Buchse der Steuerkarte verbinden. Netzkabel wieder anschließen, Spritzgerät auf ON stellen und Druckreglerknopf um eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn das Spritzgerät nicht anläuft, das Gerät auf OFF stellen und mit dem nächsten Schritt fortfahren.</li> <li>5. Einen korrekt funktionierenden Drucksensor mit der Buchse der Steuerkarte verbinden.</li> <li>6. Das Spritzgerät auf ON stellen und den Druckreglerknopf um eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn das Spritzgerät funktioniert, einen neuen Drucksensor einbauen. Steuerkarte austauschen, wenn das Spritzgerät nicht anläuft.</li> <li>7. Den Sensorwiderstand mit einem Ohmmeter überprüfen (weniger als 9000 Ohm zwischen rotem und schwarzem Kabel und 3-6 Kiloohm zwischen grünem und gelbem Kabel).</li> </ol>
<p>Das Spritzgerät läuft nicht an Das Display zeigt CODE 4 an</p> 	<p>Die Stromversorgung des Spritzgeräts überprüfen (die Steuerkarte erfasst mehrere Spannungsspitzen).</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Spritzgerät auf OFF stellen und Netzkabel vom Spritzgerät abziehen.</li> <li>2. Eine korrekt funktionierende Stromversorgung ausfindig machen, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.</li> </ol>

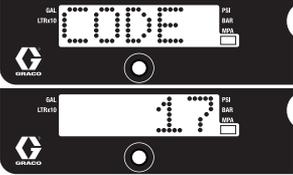
Problem	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
<p>Das Spritzgerät läuft nicht an Das Display zeigt CODE 05 an</p> 	<p>Die Steuerung weist den Motor an anzulaufen, aber die Motorwelle dreht sich nicht. Rotor möglicherweise blockiert, offene Verbindung zwischen Motor und Steuerung, Problem mit Motor und Steuerkarte oder zu hoher Stromverbrauch am Motor.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Pumpe ausbauen und überprüfen, ob das Spritzgerät läuft. Läuft der Motor an, auf blockierte oder gefrorene Pumpe oder Antriebsstrang prüfen. Läuft das Spritzgerät nicht an, fahren Sie mit Schritt 2 fort.</li> <li>2. Spritzgerät auf OFF stellen und Netzkabel vom Spritzgerät abziehen.</li> <li>3. Motorstecker von der/den Buchse(n) der Steuerkarte abziehen. Sicherstellen, dass die Kontakte von Motorstecker und Steuerkarte sauber und unbeschädigt sind. Sind die Kontakte sauber und unbeschädigt, fahren Sie mit Schritt 4 fort.</li> <li>4. Das Spritzgerät auf OFF stellen und den Motorlüfter um eine halbe Umdrehung drehen. Spritzgerät neu starten. Wenn Spritzgerät läuft, Steuerkarte austauschen. Läuft das Spritzgerät nicht, fahren Sie mit Schritt 5 fort.</li> <li>5. <b>Durchführen eines Drehtests:</b> Mit einem großen Motorstecker mit 4 Stiften testen. Materialpumpe vom Spritzgerät trennen. Den Motor durch Anschließen eines Überbrückungskabels zwischen Anschlussstiften 1 und 2 prüfen. Den Motorlüfter mit ca. 2 Umdrehungen pro Sekunde drehen. Am Ventilator sollte ein Flastwiderstand gegen die Bewegung zu spüren sein. Spüren Sie keinen Widerstand, muss der Motor ausgetauscht werden. Für die Anschlussstifte 1 und 3 bzw. 2 und 3 wiederholen. Anschlussstift 4 (grünes Kabel) wird bei dieser Prüfung nicht verwendet. Fallen alle Drehtests positiv aus, fahren Sie mit Schritt 6 fort.</li> </ol> <p>Grün Blau Rot Schwarz</p> <p><b>SCHRITT 1:</b></p>  <p><b>SCHRITT 2:</b></p>  <p><b>SCHRITT 3:</b></p> 

Problem	Zu überprüfen	Art der Überprüfung						
<p>Das Spritzgerät läuft nicht an Das Display zeigt CODE 05 an</p> 	<p>Die Steuerung weist den Motor an anzulaufen, aber die Motorwelle dreht sich nicht. Rotor möglicherweise blockiert, offene Verbindung zwischen Motor und Steuerung, Problem mit Motor und Steuerkarte oder zu hoher Stromverbrauch am Motor.</p>	<p>6. <b>Vor Ort Kurztest durchführen:</b> Mit einem großen Motorstecker mit 4 Stiften testen. Zwischen Stift 4, dem Erdungsdraht und den restlichen drei Stiften sollte keine Verbindung bestehen. Schlägt der Test fehl, den Motor austauschen.</p> <p>7. <b>Den Thermostat des Motors überprüfen:</b> Die Thermodrähte abziehen. Messgerät auf Ohm setzen. Der Potentiometer sollte den korrekten Widerstand bei jedem Gerät messen (siehe Tabelle unten).</p>  <table border="1" data-bbox="717 792 1027 894"> <thead> <tr> <th colspan="2">Tabelle der Widerstände:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>APX 5200/ 6200</td> <td>6200 Ohm</td> </tr> <tr> <td>APX 8200</td> <td>10,0 Kiloohm</td> </tr> </tbody> </table>	Tabelle der Widerstände:		APX 5200/ 6200	6200 Ohm	APX 8200	10,0 Kiloohm
Tabelle der Widerstände:								
APX 5200/ 6200	6200 Ohm							
APX 8200	10,0 Kiloohm							

Problem	Zu überprüfen	Art der Überprüfung						
<p>Das Spritzgerät läuft nicht an Das Display zeigt CODE 06 an</p> 	<p>Spritzgerät abkühlen lassen. Wenn das Spritzgerät dann läuft, muss die Ursache der Überhitzung behoben werden. Das Spritzgerät an einem kühleren Ort mit guter Belüftung abstellen. Darauf achten, dass der Motorluftreinlass nicht blockiert ist. Läuft das Spritzgerät noch immer nicht an, befolgen Sie Schritt 1.</p>	<p><b>HINWEIS:</b> Der Motor muss für den Test abkühlen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Stecker des Überhitzungsschutzes (gelbe Drähte) an der Steuerkarte überprüfen.</li> <li>2. Den Stecker des Überhitzungsschutzes von der Buchse der Steuerkarte trennen. Darauf achten, dass die Kontakte sauber und unbeschädigt sind. Den Widerstand des Überhitzungsschutzes messen. Ist der Messwert nicht normgerecht, den Motor austauschen.</li> </ol> <p><b>Den Thermostat des Motors überprüfen:</b> Die Thermodrähte abziehen. Messgerät auf Ohm setzen. Der Potentiometer sollte den korrekten Widerstand bei jedem Gerät messen (siehe Tabelle unten).</p>  <table border="1" data-bbox="695 927 1001 1029"> <thead> <tr> <th colspan="2">Tabelle der Widerstände:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>APX 5200/6200</td> <td>6200 Ohm</td> </tr> <tr> <td>APX 8200</td> <td>10,0 Kiloohm</td> </tr> </tbody> </table> <p>Den Stecker des Überhitzungsschutzes wieder mit der Buchse der Steuerkarte verbinden. Das Netzkabel wieder verbinden, das Spritzgerät auf ON stellen und den Druckreglerknopf um eine halbe (1/2) Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn das Spritzgerät nicht anläuft, Steuerkarte austauschen.</p>	Tabelle der Widerstände:		APX 5200/6200	6200 Ohm	APX 8200	10,0 Kiloohm
Tabelle der Widerstände:								
APX 5200/6200	6200 Ohm							
APX 8200	10,0 Kiloohm							
<p>Das Spritzgerät läuft nicht an Das Display zeigt CODE 08 an</p> 	<p>Die Stromversorgung des Spritzgeräts überprüfen (die Eingangsspannung ist für den Betrieb des Spritzgeräts zu niedrig)</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Spritzgerät auf OFF stellen und Netzkabel vom Spritzgerät abziehen.</li> <li>2. Weitere Geräte, die mit demselben Stromkreis verbunden sind, entfernen.</li> <li>3. Eine korrekt funktionierende Stromversorgung ausfindig machen, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.</li> </ol>						

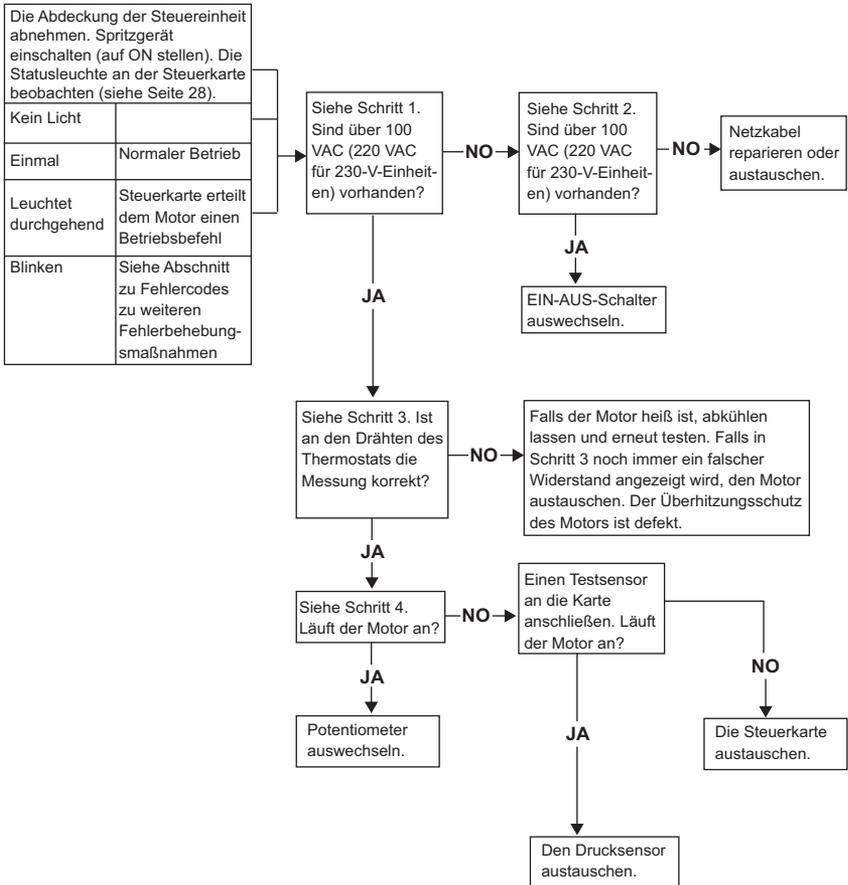
Problem	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
<p>Das Spritzgerät läuft nicht an Das Display zeigt CODE 10 an</p> 	<p>Steuerkarte auf Überhitzung überprüfen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Darauf achten, dass der Motorlufteinlass nicht blockiert ist.</li> <li>2. Sicherstellen, dass das Motorgebläse nicht beschädigt ist.</li> <li>3. Darauf achten, dass die Steuerkarte richtig an der Rückplatte angeschlossen ist und dass an den elektrischen Komponenten Wärmeleitpaste aufgetragen wurde.</li> <li>4. Schalttafel ersetzen.</li> <li>5. Motor austauschen.</li> </ol>
<p>Das Spritzgerät läuft nicht an Das Display zeigt CODE 12 an</p> 	<p>Schutz vor übermäßiger Stromaufnahme aktivieren</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Strom ein- und wieder ausschalten.</li> </ol>
<p>Das Spritzgerät läuft nicht an Das Display zeigt CODE 15 an</p> 	<p>Verbindungen über dem Motor überprüfen</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Spritzgerät auf OFF stellen und Netzkabel vom Spritzgerät abziehen.</li> <li>2. Motorabdeckung entfernen.</li> <li>3. Motorsteuerung trennen und Stecker auf Schäden überprüfen.</li> <li>4. Motorsteuerung wieder anschließen.</li> <li>5. Das Gerät einschalten. Wird der Fehlercode noch immer angezeigt, den Motor austauschen.</li> </ol>
<p>Das Spritzgerät läuft nicht an Das digitale Display zeigt CODE 16 an</p> 	<p>Die Verbindungen überprüfen. An der Steuerung geht kein Sensorsignal zur Motorposition ein.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Strom ausschalten (AUS).</li> <li>2. Den Motorpositionssensor trennen und Stecker auf Schäden überprüfen.</li> </ol>  <p style="text-align: right;">ti18685a</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Sensor wieder anschließen.</li> <li>4. Strom einschalten (EIN). Wird der Fehlercode noch immer angezeigt, den Motor austauschen.</li> </ol>

# Fehlerbehebung

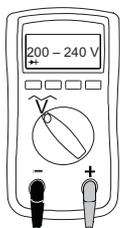
Problem	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
<p>Das Spritzgerät läuft nicht an Das Display zeigt CODE 17 an</p> 	<p>Stromzufuhr des Spritzgeräts überprüfen (Spritzgerät mit Stromzufuhr mit falscher Nennspannung verbunden)</p>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Spritzgerät auf OFF stellen und Netzkabel vom Spritzgerät abziehen.</li><li>2. Eine korrekt funktionierende Stromversorgung ausfindig machen, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.</li></ol>

## Spritzgerät funktioniert nicht

(Geeignete Schritte sind der folgenden Seite zu entnehmen.)

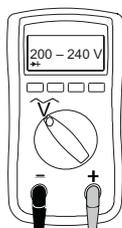
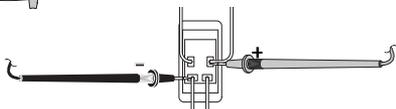


ti29217a



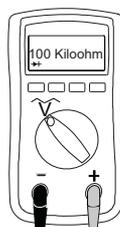
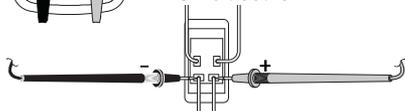
## SCHRITT 1:

Stromkabel einstecken und Schalter auf ON stellen. Sonden mit EIN-AUS-Schalter verbinden. Das Potentiometer auf AC Volt setzen.



## SCHRITT 2:

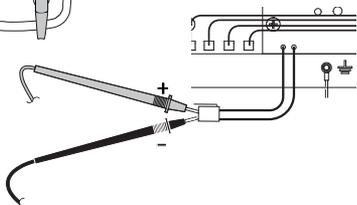
Stromkabel einstecken und Schalter auf ON stellen. Sonden mit EIN-AUS-Schalter verbinden. Das Potentiometer auf AC Volt setzen.



## SCHRITT 3:

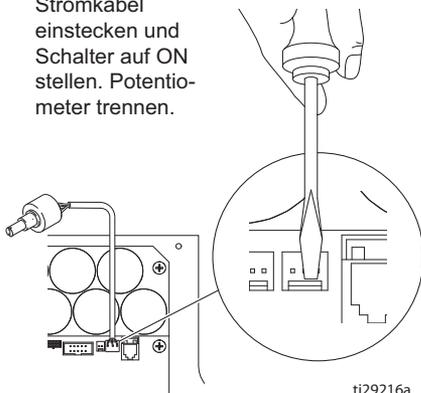
Den Thermostat des Motors überprüfen. Gelbe Drähte abziehen. Die Messungen des Potentiometers sollten den Werten in der Tabelle mit den Widerständen auf Seite 31 entsprechen.

**HINWEIS:** Der Motor sollte während der Messung kühl sein.



## SCHRITT 4:

Stromkabel einstecken und Schalter auf ON stellen. Potentiometer trennen.



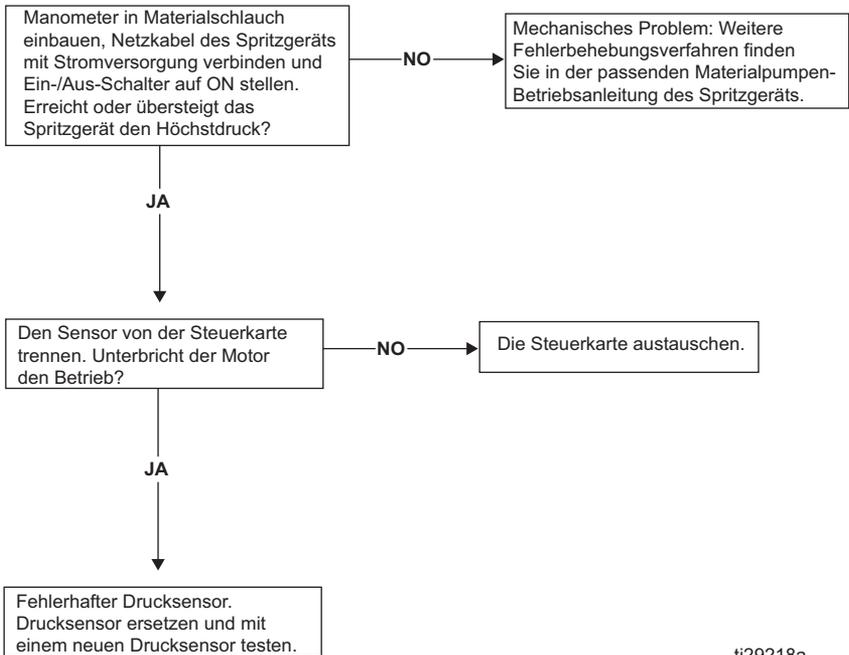
ti29216a

## Spritzgerät lässt sich nicht abschalten.

1. Befolgen Sie die **Vorgehensweise zur Druckentlastung**, Seite 10. Entlüftungsventil offen lassen und EIN-AUS-Schalter auf **OFF** stellen.

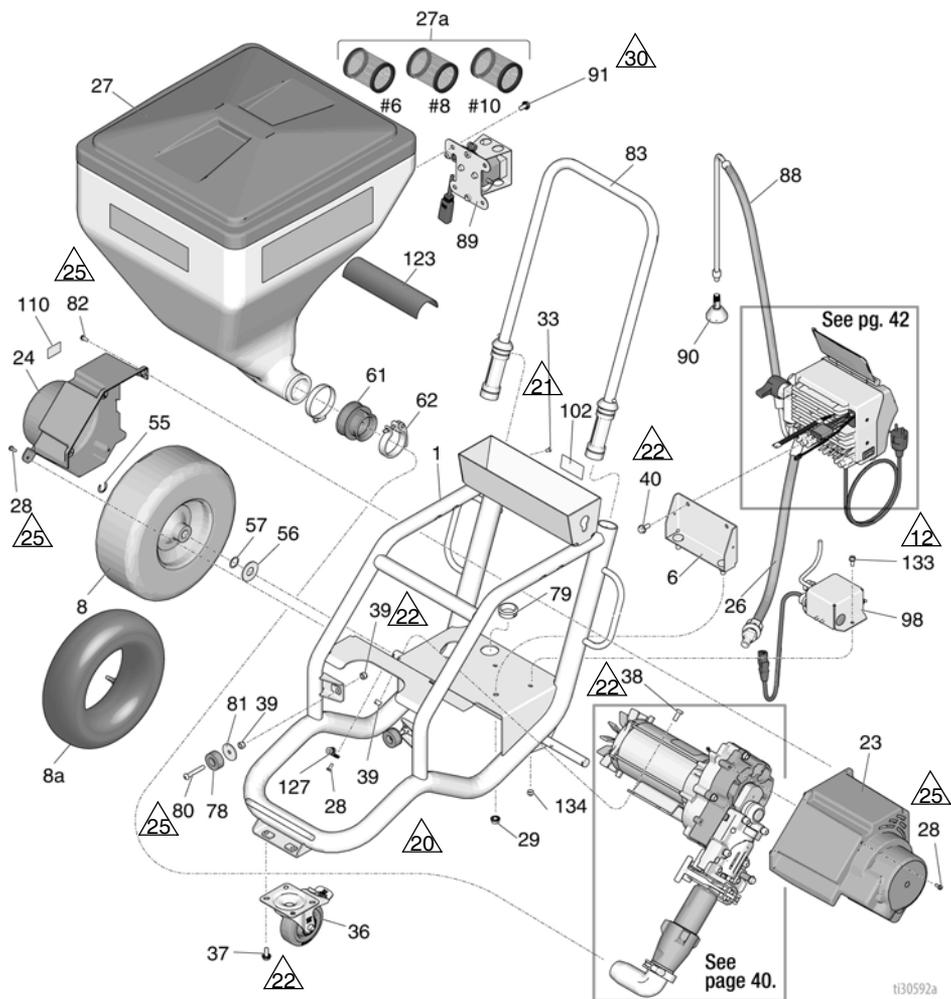
2. Abdeckung der Steuereinheit abnehmen, damit ggf. die Statusleuchte der Steuerkarte beobachtet werden kann.

## Fehlerbehebungsverfahren



ti29218a

## APX Transportwagen



t130592a

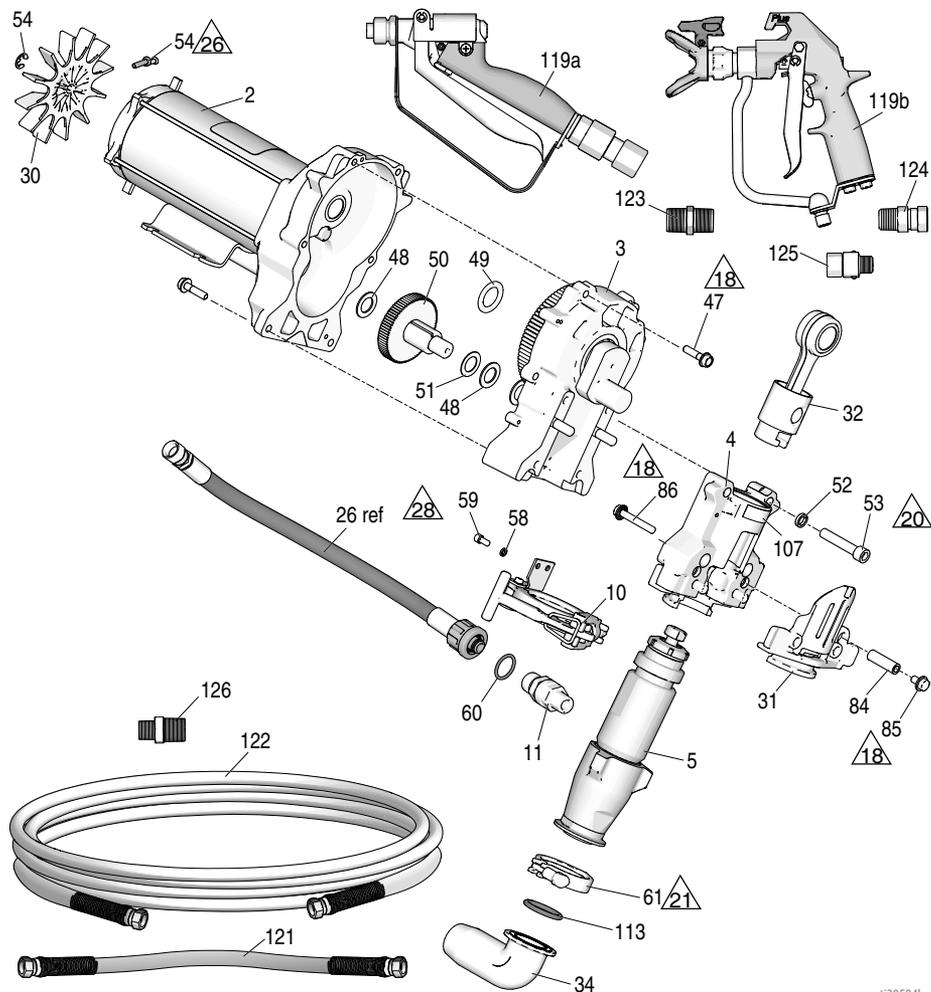
Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
12	7,9 - 9,0 N•m (70-80 in-lb)	22	22,6 - 26 N•m (200-230 in-lb)
20	33,9 - 40,1 N•m (25-30 ft-lb)	25	3,4 - 3,9 N•m (30-35 in-lb)
21	2,5 - 3,2 N•m (22-28 in-lb)	30	19,2 - 21,5 N•m (170-190 in-lb)

## APX Transportwagenliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.	Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.
1	17N502	FAHRGESTELL, lackiert	1	81	112717	UNTERLEGSCHEIBE	2
6	17N679	HALTERUNG, Steuerung	1	82	114000	SCHRAUBE, Maschine, HWH	3
8	119509	RAD, pneumatisch	2	83	17N920	BAUGRUPPE, Handgriff	1
8a	253131	KIT, Reparatur, Rohr	1	88	17P774	SATZ, Schlauch, Ablass umfasst 90	1
23	17N939	ABSCHIRMUNG, Antrieb, angestrichen	1	89	17N661	RÜTTLER, Textur, (APX 6200/8200), Teile: siehe Seite 44.	1
24		ABSCHIRMUNG, Motor, angestrichen		90	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1
	17N940	APX 5200/6200	1	91	111800	SCHRAUBE, Abdeckung Sechskantkopf	4
	17N941	APX 8200	1	98	17S013	BOX, Regler, Rüttler, (APX 6200/8200), Teile: siehe Seite 45.	1
26	16X905	SCHLAUCH, mit Kupplung; 1/2"	1	102▲		SCHILD, Warnung	
27		BAUGRUPPE, Trichter	1		16G596	EU	1
	17P817	APX 6200, 26,5 L einschließlich 123	1		16Y762	AP	1
	17P818	APX 5200/8200, 94,6 L einschließlich 123	1		16T784	Englisch, Französisch, Spanisch	
27a		FILTER, Trichter	1	123	17H490	UNTERLAGE, Isolator, Trichter	1
	17R160	#6		127	17P261	KLAMMER, Kreislauf, gedämpft	1
	17P460	#8 (Standard)		133	108296	SCHRAUBE, Maschine, HWH	2
	17R314	#10		134	102040	SICHERUNGS-, SECHSKANTMÜTTER	2
28	118444	SCHRAUBE, Maschine, HWH	6	▲		Medizinische Warnkarte (nicht abgebildet)	
29	112958	SECHSKANTMÜTTER	2		222385	Englisch, Spanisch, Französisch	1
33	108795	SCHRAUBE, Maschine, PNH	4		17R476	Englisch, Spanisch, Portugiesisch	1
36	17N602	LAUFROLLE, Drehgelenk	1		17A134	Englisch, Chinesisch, Koreanisch	1
37	110963	SCHRAUBE, Kappe, Flanschkopf	4		17F690	Niederländisch, Deutsch, Italienisch	1
38	100057	SCHRAUBE, Abdeckung Sechskantkopf	4	▲ Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.			
39	111040	SICHERUNGSMÜTTER	8				
40	117791	SCHRAUBE	2				
55	15E891	HALTEKLAMMER	2				
56	156306	FEDERRING, flach	2				
57	116038	RING, gewellter Federring	2				
61	15R609	ANSCHLUSSSTÜCK, Trichter, Adapter	1				
62	234188	SCHNELLTRENN-KLAMMER	1				
78	113817	PUFFER	2				
79	113677	BUCHSE	1				
80	551786	SCHRAUBE, Kopf, Edelstahl	2				

# APX Pumpen- und Motorteile

## APX Pumpen- und Motorteile



ti30594b

Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
	21,5 - 23,7 N•m (190-210 in-lb)		1,1 - 1,2 N•m (9-11 in-lb)
	33,9 - 40,1 N•m (25-30 ft-lb)		10,2 - 12,4 N•m (90-110 in-lb)
	2,5 - 3,2 N•m (22-28 in-lb)		

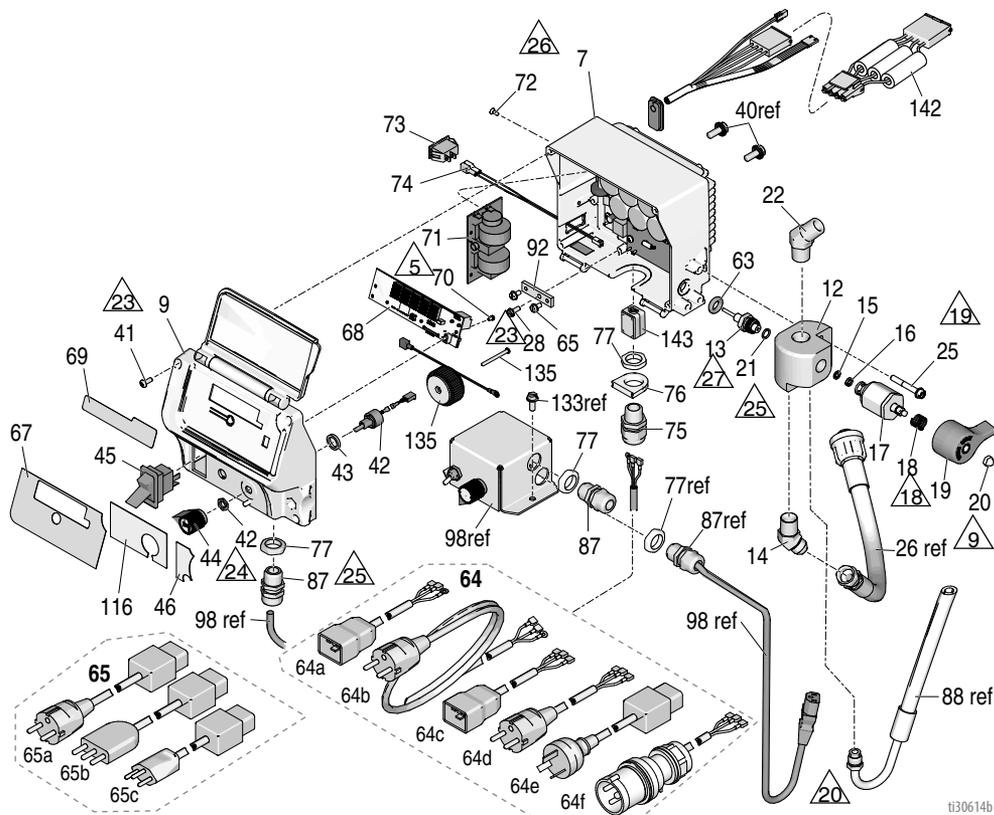
# APX Pumpen- und Motorteile

## APX Pumpen- und Motorteileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.	Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.
2		SATZ, Motor, Elektrik, <i>umfasst 30, 54</i>		51	114699	SICHERUNGSSCHEI BE	1
	257188	APX 5200/6200	1	52		FEDERRING	
	258909	APX 8200	1		106115	APX 5200/6200	4
3		SATZ, Antrieb, Gehäuse, Reparatur			112600	APX 8200	
	287295	APX 5200 <i>umfasst 47, 49</i>	1	53		SCHRAUBE, Kopf, Sechskant	
	24M417	APX 6200 <i>umfasst 47, 49</i>	1		114666	APX 5200/6200	4
	287990	APX 8200 <i>umfasst 47, 49</i>	1		112599	APX 8200	4
4		LAGERGEHÄUSE		54	115477	SCHRAUBE, Maschine, Torx, APX 5200/6200	1
	17R743	APX 5200/6200 <i>umfasst 4, 10, 31, 52, 53, 58, 59, 84, 85, 86, 107</i>	1		122347	HALTERING, außen APX 8200	1
	17R744	APX 8200 <i>umfasst 4, 10, 31, 52, 53, 58, 59, 84, 85, 86, 107</i>	1	58	105510	FEDERRING	2
5		PUMPE, Chrom		59	101550	SCHRAUBE	2
	17R044	APX 5200/6200	1	60	102982	DICHTUNG, O-Ring	1
	17R042	APX 8200	1	61	500984	KLAMMER, Tri-Clamp	1
10	17N942	KLEMME, Pumpe	1	84	17N902	DISTANZSTÜCK, verschraubt	1
11		ANSCHLUSSSTÜCK, Schnellkupplung		85	111801	SCHRAUBE, Kopf, HH	1
	16X834	APX 5200/6200	1	86	114653	SCHRAUBE, Flanschkopf	1
	24U755	APX 8200	1	107	187437	ETIKETT, Drehmoment	
30		LÜFTER, Motor		113	110831	DICHTUNG, O-Ring	1
	15D088	APX 5200/6200	1	119a	245820	SATZ, Zubehör, Pistole APX 6200/8200	1
	15V577	APX 8200	1	119b	289605	SATZ, Zubehör, Pistole APX 5200	1
31		PLATTE, Vorderseite		121	17N982	SCHLAUCH, mit Kupplung, 1/2" x 15' APX 6200/8200	1
	16X385	APX 5200/6200	1		191239	SCHLAUCH, mit Kupplung, 3/8" x 12' APX 5200	1
	16X209	APX 8200	1	122	17N984	SCHLAUCH, mit Kupplung, 5/8" x 50' APX 6200/8200	1
32		VERBINDUNGSSTAN GE			278499	SCHLAUCH, mit Kupplung, 1/2" x 50' APX 5200	1
	16X964	APX 5200/6200	1	123	158491	FITTING, Nippel APX 6200/8200	1
	24V086	APX 8200	1	124	189018	FITTING, Drehgelenk, Pistole APX 5200	1
34	17P815	EINLASSROHR 90°	1	125	110476	ADAPTER, Verbindung, Drehgelenk APX 5200	1
47	15C753	SCHRAUBE, Maschine, HWH APX 5200/6200	5	126	159239	FITTING, Nippel APX 5200	1
		APX 8200	6				
48	114672	SICHERUNGSSCHEI BE	2				
49	116192	SICHERUNGSSCHEI BE	1				
50		SATZ, Reparatur, Zahnrad <i>umfasst 48, 51</i>					
	287290	APX 5200/6200	1				
	288035	APX 8200	1				

# APX-Regler- und Verteilerteile

## APX-Regler- und Verteilerteile



Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
△5	0,23 - 0,34 N•m (2-3 in-lb)	△23	4,5 - 5,1 N•m (40-45 in-lb)
△9	1,7 - 2,8 N•m (15-25 in-lb)	△24	1,1 - 1,7 N•m (10-15 in-lb)
△18	21,5 - 23,7 N•m (190-210 in-lb)	△25	3,4 - 3,9 N•m (30-35 in-lb)
△19	11,3 - 13,6 N•m (100-120 in-lb)	△26	1,1 - 1,2 N•m (9-11 in-lb)
△20	33,9 - 40,1 N•m (25-30 ft-lb)	△27	47,5 - 61,1 N•m (35-45 ft-lb)

# APX-Regler- und Verteilerteile

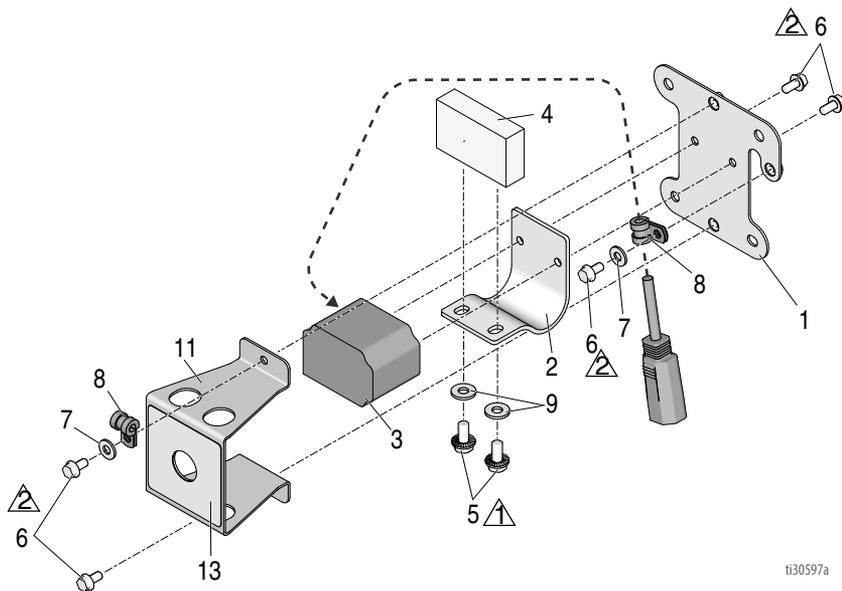
## APX-Regler- und Verteilerteileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.	Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.
7	17R029	KARTE, Regler (APX 6200/8200) umfasst 25, 28, 40, 63, 65, 72, 76, 82	1	64c	15G938	APX 8200, Modelle 17N350, 17N354	1
	17S871	KARTE, Regler (APX 5200) umfasst 25, 28, 40, 63, 65, 72, 82	1	64d	15G957	APX 8200, CEE 7/7 Modell 17N352	1
9	17R757	DECKEL, Regler, umfasst 41, 46, 67, 68, 69, 77, 87, 116	1	64e	17A242	KABELSATZ, Adapter, Australien	1
12	17N678	VERTEILER, Wandler	1	64f	15D530	APX 5200, U.K.	1
13	243222	SENSOR, Druckregler, enthält 21	1	65	253103	Italien, Dänemark, Schweiz	1
14	117556	FITTING, Nippel	1	66	114391	SCHRAUBE, Erdung	2
15	193710	DICHTUNG, Ventil Sitz	1	67	16X796	SCHILD, SmartControl3.0	1
16	193709	SITZ, Ventil	1	68	16Y496	KARTE, Display, LED umfasst 70	1
17	287879	BAUGRUPPE, Ventil, Ablass	1	69	16X797	SCHILD, SmartControl3.0, ProGuard	1
18	114708	FEDER, Druck	1	70	115522	SCHRAUBE, Maschine	3
19	15G563	GRIFF, Ventil	1	71		KARTE, Filter	
20	116424	HUTMUTTER	1		24R597	APX 5200	1
21	111457	DICHTUNG, O-Ring	1		24R598	APX 6200	1
22	15J002	FITTING, Bogen, 45°	1		24U823	APX 8200	1
25	16U013	SCHRAUBE, Maschine, HWH	3	72	119228	SCHRAUBE, Maschine	2
28	118444	SCHRAUBE, Maschine, HWH	1	73	126029	WIPPSCHALTER (APX 6200/8200)	1
41	16V095	SCHRAUBE, Maschine	4		120059	WIPPSCHALTER (APX 5200)	1
42	256219	POTENTIOMETER	1	74	15G935	ANSCHLUSS, elektrischer	1
43	15C973	DICHTUNG	1	75	117745	KABELEINFÜHRUNG (APX 6200/8200)	1
44	116167	POTENTIOMETERKNOPF	1	76	16T544	ADAPTER, Kabel (APX 6200/8200)	1
45	15D527	KIPPSCHALTER, 240V (APX 6200/8200)	1		16T546	ADAPTER, Kabel (APX 5200)	1
	15C979	KIPPSCHALTER, 120V (APX 5200)	1	77	117625	MUTTER (APX 6200/8200)	2
46	16Y788	ETIKETT, leer	1	87	260067	ANSCHLUSSSTÜCK, Zugentlastung (APX 6200/8200)	1
63	121889	O-Ring	1	92	17P272	ERDUNGSSCHIENE (APX 6200/8200)	1
64		NETZKABEL		116	17P395	SCHILD, Schalter	1
64a	16M836	APX 6200, Multicord, Modell 17N343, 17N347	1	126	121249	SICHERUNG, Kabel	1
64b	16M834	APX 6200, CEE 7/7 Modell 17N345	1	135	24V030	SATZ, Reparatur, Spulenfilter, APX8200 umfasst 136	1
				136	16U215	SCHRAUBE, Kreuzschlitz	1
				137	121249	HALTERUNG, Zwischenstecker	1
				142	17N437	KABEL, Jumper APX 5200	1
				143	17V290	SUPPRESSOR, Ferrit APX 5200	1

# APX VIBRA-FLO Rüttlerteile

## APX VIBRA-FLO Rüttlerteile

### APX 6200/8200



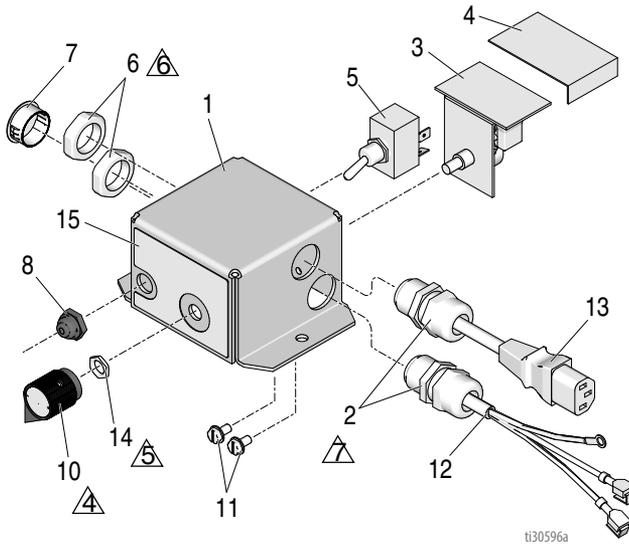
ti30597a

Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
	19,2 - 21,5 N•m (170-190 in-lb)		9,0 - 11,2 N•m (80-100 in-lb)

Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.	Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.
1	17N609	PLATTE, Rüttler	1	7	110755	FEDERRING, flach	2
2	17N607	MONTAGEHALTERUNG; Läufer	1	8	17P261	KLAMMER, Kreislauf, gedämpft	2
3	17N608	SPULE, elektromagnetisch, 230 V	1	9	100527	FEDERRING, flach	2
4	17N606	BLOCK, Läufer	1	11	17P658	SCHUTZ, Rüttler	1
5	111800	SCHRAUBE, Kopf, HH	2	13	17P396	MARKENETIKETT, Rüttler	1
6	113161	FLANSCHSCHRAUBE, HH	5				

## APX VIBRA-FLO Rüttlerregler-Teile

### APX 6200/8200

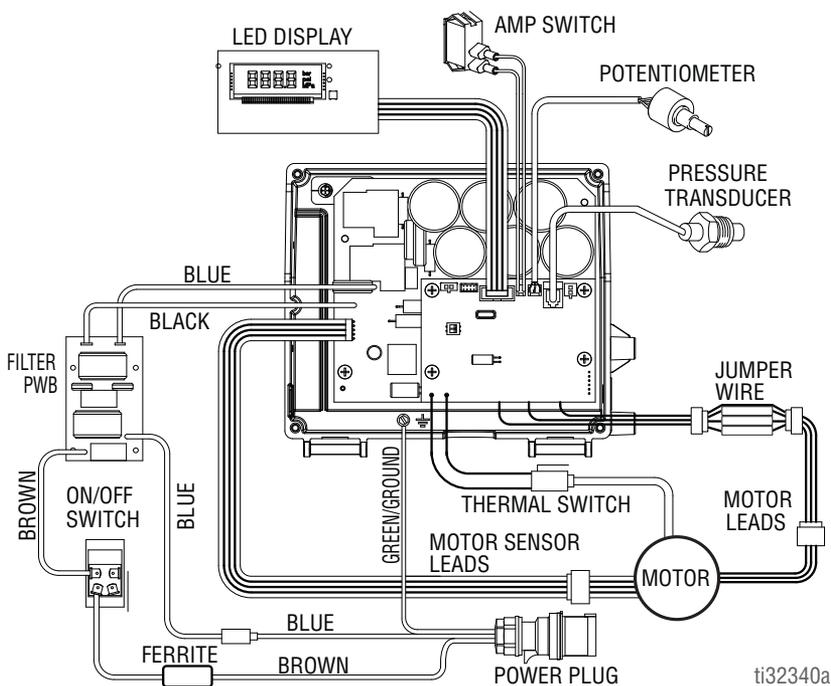


Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
△4	1,1 - 1,7 N•m (10-15 in-lb)	△6	4,5 - 5,1 N•m (40-45 in-lb)
△5	2,5 - 3,2 N•m (22-28 in-lb)	△7	3,4 - 3,9 N•m (30-35 in-lb)

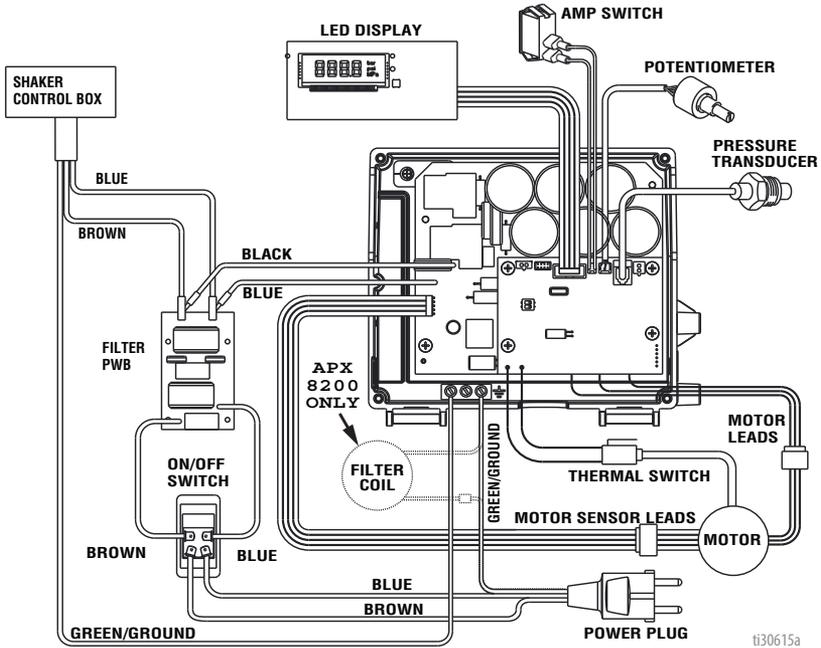
Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.	Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.
1	17R129	GEHÄUSE, Steuerung	1	10	116167	POTENTIOMETERKNOPF	1
2	260067	ANSCHLUSSSTÜCK, Zugenlastung, 1/2 NPT	2	11	114391	SCHRAUBE, Erdung	2
3	17S020	KARTE, Regler, Rüttler	1	12	17R137	KABEL, Verteilerkasten, Rüttler	1
4	17R471	ISOLIERUNG, Box	1	13	17P188	KABEL Satz	1
5	195429	UMSCHALTER	1	14	119775	MUTTER, Platte	1
6	117625	MUTTER	2	15	17R346	PRÜFSCHILD, Rüttler	1
7	123812	STOPFEN, Öffnung	1	16	17P082	KABEL, Jumper, braun, nicht abgebildet	1
8	195428	HAUBE, Umschalter	1		17S013	REGLER, Rüttler, vollständig umfasst 1 bis 16	1
9	17J017	SCHILD	1				

## Schaltpläne

### APX 5200

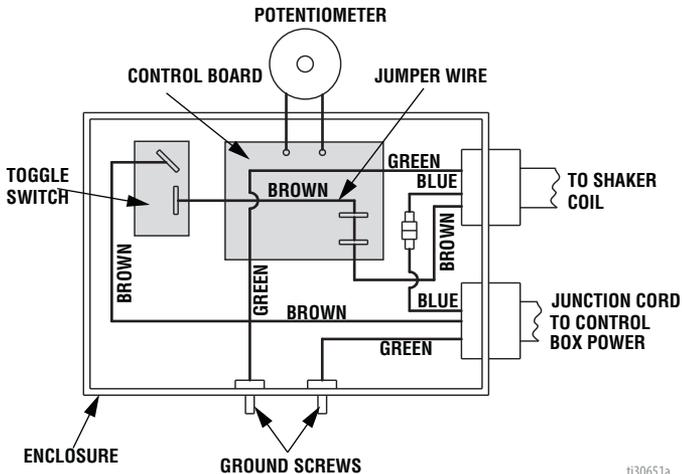


## Schaltpläne APX 6200/8200



## Rüttler-Schaltkasten

WIRING DIAGRAM - SHAKER CONTROL BOX



# Technische Spezifikationen

## Technische Spezifikationen

APX 5200		
	USA	Metrisch
Spritzgerät		
Maximal zulässiger Betriebsüberdruck	3000 psi	20,7 MPa, 207 bar
Max. Ausstoß	1,35 G/min	5,1 l/min
Maximale Düsengröße	0,039 Zoll	0,099 cm
Materialauslass, NPSM	1/2 Zoll	1,27 cm
Doppelhübe	110 pro Gallone	29 pro Liter
Mindestleistung des Generators	5000 W	5000 W
110-120 V, Ø, A, Hz	1Ø, 20/15, 50/60	
Umgebungstemperaturbereich	40°–120°F	4°–49°C
Maximale Materialtemperatur	40°F	4°C
Abmessungen		
Höhe	42 Zoll	106,7 cm
Länge	43 Zoll	109,2 cm
Breite	25 Zoll	63,5 cm
Gewicht	151 lb	69 kg
Lärm*		
Schallpegel	97 dBa	97 dBa
Lärmdruck	84 dBa	84 dBa
Konstruktionsmaterialien		
Produktberührende Materialien bei allen Modellen	Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, PEEK, Messing, Hartchrom	
Hinweise		
* Lärmdruck gemessen bei 3 Fuß (1 Meter) Abstand vom Gerät. Schallpegel gemessen nach ISO-3744.		

# Technische Spezifikationen

APX 6200		
	USA	Metrisch
<b>Spritzgerät</b>		
Maximal zulässiger Betriebsüberdruck	3000 psi	20,7 MPa, 207 bar
Max. Ausstoß	1,58 G/min	6,0 l/min
Maximale Düsendgröße	0,041 Zoll	0,104 cm
Materialauslass, NPSM	1/2 Zoll	1.27 cm
Doppelhüte	97 pro Gallone	26 pro Liter
Mindestleistung des Generators	5000 W	5000 W
220-240 V, Ø, A, Hz	1Ø, 16, 50/60	
Umgebungstemperaturbereich	40°–120°F	4°–49°C
Maximale Materialtemperatur	40°F	4°C
<b>Abmessungen</b>		
Höhe	42 Zoll	106,7 cm
Länge	43 Zoll	109,2 cm
Breite	25 Zoll	63,5 cm
Gewicht	151 lb	69 kg
<b>Lärm*</b>		
Schallpegel	97 dBa	97 dBa
Lärmdruck	84 dBa	84 dBa
<b>Konstruktionsmaterialien</b>		
Produktberührende Materialien bei allen Modellen	Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, PEEK, Messing, Hartchrom	
<b>Hinweise</b>		
* Lärmdruck gemessen bei 3 Fuß (1 Meter) Abstand vom Gerät. Schallpegel gemessen nach ISO-3744.		

# Technische Spezifikationen

APX 8200		
	USA	Metrisch
Spritzgerät		
Maximal zulässiger Betriebsüberdruck	3000 psi	20,7 MPa, 207 bar
Max. Ausstoß	2,1 G/min	8,0 l/min
Maximale Düsendgröße	0,045 Zoll	0,114 cm
Materialauslass, NPSM	1/2 Zoll	1,27 cm
Doppelhübe	70 pro Gallone	19 pro Liter
Mindestleistung des Generators	5000 W	5000 W
220-240 V, A, Hz	1Ø, 16, 50/60	
Umgebungstemperaturbereich	40°–120°F	4°–49°C
Maximale Materialtemperatur	40°F	4°C
Abmessungen		
Höhe	42 Zoll	106,7 cm
Länge	43 Zoll	109,2 cm
Breite	25 Zoll	63,5 cm
Gewicht	170 lb	78 kg
Lärm*		
Schallpegel	97 dBa	97 dBa
Lärmdruck	84 dBa	84 dBa
Konstruktionsmaterialien		
Produktberührende Materialien bei allen Modellen	Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, PEEK, Messing, Hartchrom	
Hinweise		
* Lärmdruck gemessen bei 3 Fuß (1 Meter) Abstand vom Gerät. Schallpegel gemessen nach ISO-3744.		

## Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument genannten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsschäden gebrauchsbereit sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie von Graco garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Empfehlungen von Graco installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfasst.

**DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.**

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Verletzung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

**GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN.** Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (z. B. Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt den Käufer in akzeptablem Maß bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche.

Graco ist in keinem Fall für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund einer Vertragsverletzung, Garantieverletzung, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

# Informationen über Graco

Besuchen Sie [www.graco.com](http://www.graco.com) für die neuesten Informationen über Graco-Produkte.

Informationen zu Patenten finden Sie hier [www.graco.com/patents](http://www.graco.com/patents).

**FÜR BESTELLUNGEN** wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 an, um sich nach einem Händler in Ihrer Nähe zu erkundigen.

*Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar.*

*Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.*

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A4442

**Graco-Unternehmenszentrale:** Minneapolis  
**Internationale Büros:** Belgien, China, Japan, Korea

**GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA**

**Copyright 2017, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind gemäß ISO 9001 zertifiziert.**

[www.graco.com](http://www.graco.com)

Überarbeitung F, August 2021